

Gemeindenachrichten



53. Jahrgang | Ausgabe Nr. 2 | Juni 2024 | www.geroldswil.ch

Was macht eigentlich die Bibliothek?

Neophyten – Schön, aber schädlich! | ab Seite 17

Texaid: Stiftung «Wunderlampe» | Seite 27

Trainingslager in Benidorm | ab Seite 40

Osterbasteln: Braun, flink und lange Ohren? | Seite 50



«Das Einzige, das Sie unbedingt wissen müssen, ist der Standort einer Bibliothek.»

Quelle: Albert Einstein, theoretischer Physiker, 1879–1955

Vor mehr als fünftausend Jahren entstanden die ersten Bibliotheken. Schon in der Antike waren Bibliotheken ein Machtinstrument. Sie bildeten das einzige Zentrum für Informationen, das alles relevante Wissen der Zeit speicherte und entsprechend weitergab. Die wohl berühmteste und grösste Schatzkammer des Wissens war die Bibliothek von Alexandria in Ägypten. Heute wissen wir: Bibliotheken bewahren das Weltwissen der Menschheit auf.

Es wäre sehr vermessen, die Bibliothek Geroldswil mit den weltweit bedeutendsten Bibliotheken wie die Public Library (New York), Biblioteca Joanina (Coimbra), Biblioteca Vasconcelos (Mexico City), Bodleian Library (Oxford) oder eben der neuen Bibliotheca Alexandrina, die am Ort der alten entstanden ist, zu vergleichen. Dennoch dürfen wir auf unsere kleine Schatzkammer stolz sein. Sie ist nicht nur eine der schönsten und topmodernsten Bibliotheken in der Region, sondern auch ein wichtiger Ort der Begegnung.

In der Rubrik **«Was macht eigentlich...»** lädt Sie unsere Bibliotheksleiterin, Marianna Portaluri, zum spannenden Rundgang ein. Sie erzählt über die vielfältigen Aufgaben als Informations-, Begegnungs-, Bildungs-, Kulturpflege-, Freizeitgestaltung- und Unterhaltungsort einer Bibliothek mit mehr als 40 000 Ausleihen im Jahr 2023. Sie ist **mehr als nur eine Bücherausleihe**.

Haben Sie gewusst, dass etliche Vogelarten fast ausschliesslich an Gebäuden brüten? Typische **Gebäudebrüter sind Segler und Schwalben**. Ihre Bestände sind in den letzten Jahrzehnten drastisch gesunken. Die Zukunft dieser Gebäudebrüter in unserem Land hängt fast völlig von uns Menschen ab. Unser Werkmeister, Simon Stutz, setzt sich mit viel Herzblut für das Überleben und den Lebensraum dieser wunderbaren Luftakrobaten ein. Unterstützen Sie ihn dabei. Mehr darüber in seinem Beitrag.

Europaweit absolviert in keinem anderen Land ein so hoher Anteil an Jugendlichen eine duale Berufsbildung wie in der Schweiz. Die **Berufsmesse Oberstufe Weiningen** leistet einen wertvollen Beitrag dazu. Im März stellten viele Betriebe ihre Berufe vor. Wie wichtig diese Plattform für Schulabgänger ist, erfahren Sie im Erfahrungsbericht der Oberstufenlehrkraft, Peter Nef.

Die **Limmattaler Energie Genossenschaft** nimmt Fahrt auf, um ihr Ziel zu erreichen: die Energiewende im Limmattal vorwärtszubringen. Ein Engagement für mehr Solarstrom mit einem weiteren Projekt mitten in unserer attraktiven Gemeinde ist in Planung. Seien Sie gespannt.

Blättern Sie in der heutigen Ausgabe der Gemeindenachrichten und lesen Sie nach, was unsere kulturellen und sportlichen Vereine, freiwilligen Hände, Institutionen und Organisationen seit der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten alles geleistet haben. Dazu wünsche ich Ihnen viel Spass.

Auf ein Treffen und spontanen Austausch mit Ihnen freue ich mich sehr. Sprechen Sie mich ohne Hemmungen an. Bis dahin machen Sie mir den Gefallen und bleiben oder werden Sie gesund!

Für Ihren Gesamtgemeinderat und das Verwaltungsteam.



Michael Deplazes

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Was macht eigentlich die Bibliothek?	
Grüezi mitenand	
Neophyten – Schön, aber schädlich	
Gebäudebrütende Vögel	
Gratulationen	
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern	
Gesundheit Limmattal	
Feuerwehr	
Vergütung Texaid-Altkleidersammlung	
Neue Leitung für Limmattstadt AG	
Oberstufe Weiningen	

Bibliothek

Bibliowebend 2024	
Bücherpräsentation, Kindererlebnismittag & Flohmi	
Agenda	

Vereine

FCOG	
Theaterverein Weiningen-Fahrweid	
HEV	
Verein Neue Orgel Weiningen	
OTVG	

Familie

4	Familienverein Mikado	50
---	-----------------------	----

Kirche

10		
17		
20	Veranstaltungen der kath. Pfarrei St. Johannes	53
21	Veranstaltungen der ref. Kirchgemeinde	55
22	Wiedereröffnung Café Treffpunkt – für alle!	55
23	Gegen das Alleinsein: Besuchsdienst	57
24	Nächstes Gospel-Chorprojekt: Sängerinnen gesucht!	59

Parteien

27		
29		
30	Generalversammlung der SVP Geroldswil	61

Gewerbe

34	Limmattaler Energie Genossenschaft	63
36	GVGO – Wo finde ich was?	64
39		

Informationen

	Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen	66
40	Mediadaten Gemeindenachrichten	67
42		
43		
44		
46		

Was macht eigentlich die Bibliothek?

In dieser Ausgabe unserer Gemeindenachrichten richten wir das Scheinwerferlicht auf ein oft unterschätztes Juwel unserer Gemeinde: die lokale Bibliothek. Vorbei sind die Zeiten, in denen es nur darum ging, staubige Bücher zu verleihen. Unsere Bibliothek hat sich zu einem dynamischen Zentrum des digitalen Zeitalters entwickelt. Aber was genau geschieht hinter den Kulissen?

Nicht nur Bücher: Eine Medienzentrale

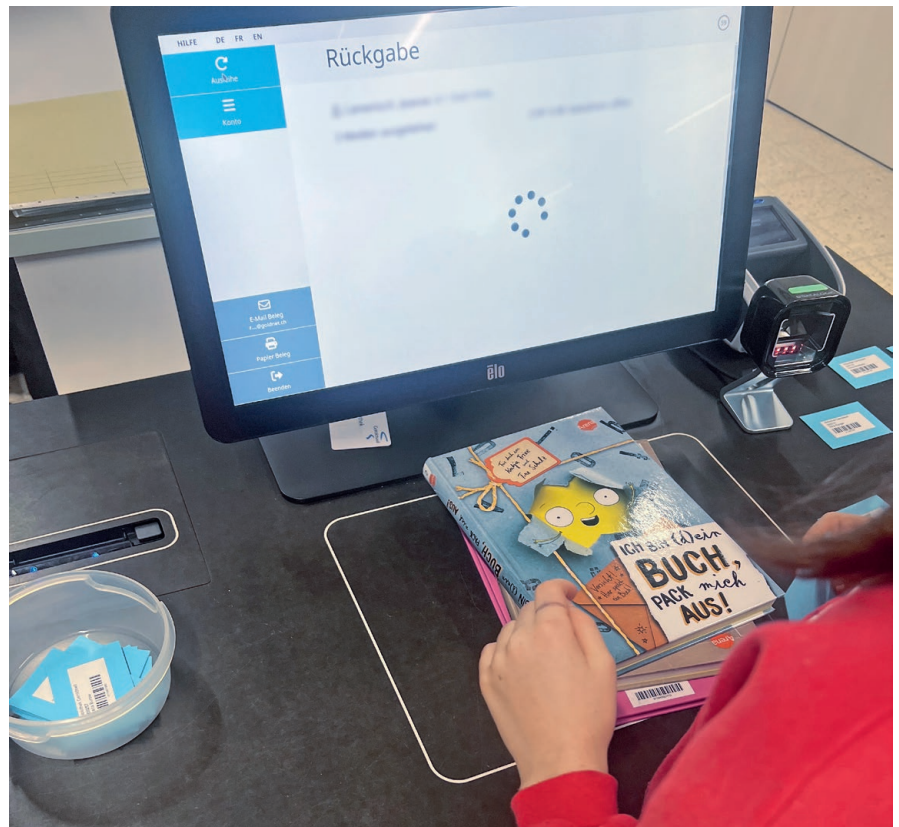
Unsere Bibliothek bietet eine beeindruckende Palette an Medien. Neben Büchern und Zeitschriften sind auch E-Books, Hörbücher, DVDs und sogar Videospiele verfügbar. Durch Anschlüsse zu Online-Plattformen haben Nutzer auch Zugang zu einer Goldmine an Online-Ressourcen.



Selbstverbuchungsanlage: Schnell und unkompliziert

Zusätzlich verfügt unsere Bibliothek über eine Selbstverbuchungsanlage, die den Ausleihprozess deutlich vereinfacht. Nutzer können eigenständig Bücher ausleihen und zurückgeben, ohne auf die Unterstützung des Bibliothekspersonals angewiesen zu sein. Dank diesen benutzerfreundlichen Terminals lassen sich Wartezeiten erheblich reduzieren. Dies ermöglicht es unserem Personal, sich verstärkt auf das Anbieten weiterführender Dienste wie Informationshilfe und die Organisation von Veranstaltungen zu konzentrieren.

Die Einführung dieser Technologie fördert nicht nur die Selbstständigkeit unserer Nutzer, sondern steigert auch die Effizienz der Bibliothek insgesamt.



Bibliothek der Dinge: Nicht nur lesen, sondern auch erleben

Ein besonderes Highlight ist unsere «Bibliothek der Dinge». Hier können nicht nur Medien, sondern auch Gegenstände wie eine Hotdog-Maschine und ein Schokoladenbrunnen oder Partyzubehör wie ein XXL-Bingo und vieles mehr ausgeliehen werden. Warum kaufen, wenn man nur testen möchte? Diese innovative Erweiterung unseres Angebots fördert nicht nur die Nachhaltigkeit, sondern auch die Kreativität und die praktischen Fähigkeiten in unserer Gemeinde.

Mehr als nur Lesen: Events, die begeistern
In der Bibliothek herrscht selten absolute Stille. Mit einem prall gefüllten Kalender an Lesungen, Workshops und Kursen ist hier immer etwas los.



Es wird nicht nur gelesen, sondern diskutiert, gelernt und sogar gefeiert. Und für die Kleinen? Die Bibliothek verwandelt sich regelmässig in einen Ort der Fantasie und des spielerischen Lernens mit anregenden Vorlesestunden und inspirierenden Kinderlebnismittagen.

Gaming und mehr: Betreuter Spielnachmittag für Schülerinnen und Schüler

Jeden Mittwochnachmittag verwandelt sich unser Gamingraum in eine belebte Spielhöhle. Die Schülerinnen und Schüler treffen sich, um in einer freundlichen und interaktiven Atmosphäre die neusten Videospiele zu erleben. Dieser wöchentliche

Event ist nicht nur ein Treffpunkt, sondern fördert auch aktiv das soziale Miteinander und den Teamgeist. In sicherer und betreuter Umgebung kann hier gemeinsam gespielt und können neue Freundschaften geschlossen werden.

Treffpunkt Bibliothek: Wo sich alle Generationen treffen

Die Bibliothek hat sich zu einem lebendigen sozialen Treffpunkt entwickelt, wo Schülerinnen und Schüler die gemütlich eingerichteten Lese- und Arbeitsbereiche für lebhaftes Diskussions- und Lernaktivitäten nutzen.

Im Kinderbereich herrscht eine lebendige und dynamische Atmosphäre, wo das bunte Chaos an Kreativität herrscht. Eltern und Kinder sind vertieft in das Bauen mit Duplo-Bausteinen und das Gestalten farbenfroher Zeichnungen. Dies spiegelt die kinderfreundliche und dynamische Atmosphäre unserer Bibliothek wider.

Das wahre Herz der Bibliothek bildet jedoch das Café Littéraire, ein Schauplatz lebhafter Diskussionen über Bücher und Autoren und Autorinnen. Diese Gesprächsrunden sind erfüllt von energiegeladenen Debatten, die den Raum mit literarischem Geist füllen.

Neben den Bücherwürmern versammelt sich auch eine gesellige Gruppe zum Stricken, Häkeln und Kaffeetrinken. Ihr fröhliches Geplauder und das Klicken der Stricknadeln verbreiten eine warme und einladende Atmosphäre in der Bibliothek.

Bibliotheksentwicklung

Die Rolle moderner Bibliotheken entwickelt sich kontinuierlich weiter und wird durch den technologischen Wandel immer komplexer. Während traditionelle Aufgaben wie der Medienerwerb und die Medienbereitstellung weiterhin von zentraler Bedeutung sind, gewinnen neue Aktivitätsbereiche an Bedeutung. Dazu gehören unter anderem die Förderung der Lesekultur, das Veranstaltungsmanagement und



die Vermittlung von Medien- und Recherchekompetenzen. Darüber hinaus sind Kooperationsfähigkeit und herausragende Gastgeberqualitäten erforderlich, um die Bibliothek erfolgreich als lebendiges Zentrum für Bildung, Kultur und soziale Interaktion zu etablieren.

Bibliothekarinnen und Bibliothekare spielen eine entscheidende Rolle bei der Verwaltung und Weiterentwicklung dieser dynamischen Einrichtungen. Unsere Aufgabenpalette wird durch den technologischen Fortschritt stetig vielfältiger und anspruchsvoller. Neben den grundlegenden

Funktionen treten zunehmend Aufgaben wie die Animation und Leseförderung, das Management von Veranstaltungen sowie die Schulung in Medienkompetenz in den Vordergrund, welche zusätzliche Fähigkeiten erfordern.



Heute dient unsere Bibliothek als sozialer Treffpunkt, welcher Menschen aller Altersgruppen zusammenführt und den kulturellen Austausch fördert. Wir laden alle Bewohnerinnen und Bewohner von Geroldswil ein, die vielfältigen Angebote der Bibliothek zu erkunden und aktiv teilzunehmen. Besuchen Sie uns und erleben Sie selbst, wie die Bibliothek als pulsierendes Herz unserer Gemeinde funktioniert. Entdecken Sie die wertvollen Ressourcen und bereichernden Erfahrungen, die jedem Besucher geboten werden. Die Bibliothek ist eine Bereicherung für jeden, der sie betritt – ein lebendiger Ort, der weit mehr bietet als nur Bücher.

Marianna Portaluri, Bibliotheksleiterin

©Fotos: Juliet Haller, Fotografin BR

©Fotos: Bibliothek Geroldswil



Grüezi mitenand



Valeria Mohamed

Sachbearbeiterin Betreibungs- und Gemeindeammannamt

Am 1. Januar 2024 trat ich meine Stelle als Sachbearbeiterin Betreibungs- und Gemeindeammannamt bei der Gemeinde Geroldswil an. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor:

Ich heisse Valeria, bin 29 Jahre alt und wohne mit meiner kleinen Familie im Limmattal. In meiner Freizeit bin ich gerne viel draussen und mein Hobby ist der Kraft- und Ausdauersport. Meine Freunde und Familie würden mich als positiv und «immer im Schuss» beschreiben.

Meine neue Funktion als Sachbearbeiterin Betreibungs- und Gemeindeammannamt beinhaltet folgende Aufgaben:

- Verarbeitung und Zustellung von Betreibungs- und Auskunftsbegleichen
- Beglaubigung von Dokumenten und Unterschriften
- Direkte Ansprechperson für unsere Klienten
- Die Unterstützung und Betreuung unserer Lernenden
- Und vieles mehr

Ich bringe folgende berufliche Erfahrungen mit nach Geroldswil:

Den Start in die kaufmännische Branche hatte ich im Bereich der Speditionslogistik. Danach konnte ich verschiedene berufliche Erfahrungen mit viel Kundenkontakt sammeln, da ich die letzten fünf Jahre im Verkaufsdienst für eine renommierte Firma im Bereich Import und Herstellung von italienischen Gastronomieprodukten berufstätig war.

Folgende berufliche Ziele verfolge ich auf der Gemeindeverwaltung Geroldswil:

Ich will mein Wissen vertiefen und mich in meinen Zuständigkeitsbereichen für meine berufliche wie auch persönliche Entwicklung weiterbilden.

Auf das freue ich mich:

- Auf einen spannenden beruflichen Alltag, die Zusammenarbeit mit meinem Team sowie den Kollegen aus den anderen Abteilungen
- Mich als offene, lebensfrohe und motivierte Person in mein Umfeld integrieren zu dürfen
- Unseren Klienten eine Anlaufstelle sein zu dürfen

Eine Anekdote aus meinem Geschäftsalltag:

Meinen Alltag begleitet folgender kleine Satz: «Es gibt für alles eine Lösung.» Da dies bei mir immer zugetragen hat, gebe ich es meinen Mitmenschen auch gerne so weiter.

Grüezi mitenand



Moira Parise

Sachbearbeiterin Betreibungs- und Gemeindeammannamt

Am 1. März 2024 trat ich meine Stelle als Sachbearbeiterin Betreibungs- und Gemeindeammannamt bei der Gemeinde Geroldswil an. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor:

Ich bin 29 Jahre jung, habe italienische Wurzeln und bin im Limmattal geboren und aufgewachsen. Ich bin Mami einer bald zweijährigen Tochter und habe eine Yorkshire-Hündin. Ich bin definitiv ein Wintermensch, denn die heissen Tage geniesse ich lieber im Ausland am Strand. In meiner Freizeit liebe ich es, zu backen oder einfach in der Natur mit der Familie zu spazieren. Meine Persönlichkeit beruht auf einer hohen Kommunikation. Meine Mitmenschen bezeichnen mich als sehr humor- und liebevoll.

Meine neue Funktion als Sachbearbeiterin im Betreibungs- und Gemeindeammannamt beinhaltet folgende Aufgaben:

- Korrespondenzführung mit Schuldnern, Gläubigern und Amtsstellen
- Erteilung von Betreibungsauskünften
- Ausstellung von Betreibungsregisterauszügen
- Bewirtschaftung von Betreibungsbegehren
- Schalter- und Telefondienst
- Zustellungen von Zahlungsbefehlen (auch im Aussendienst)

Ich bringe folgende berufliche Erfahrungen mit nach Geroldswil:

Ich schloss im August 2013 erfolgreich die KV-Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung Oberengstringen ab. Danach war ich für zwei Jahre im Steueramt der Stadt Zürich als Steuersachbearbeiterin arbeits-tätig. Von 2017 bis 2023 erfüllte ich als Verwaltungssekretärin im Inkassobereich und in der Rechnungsstellung beim Kantonalen Steueramt Zürich meine Aufgaben. Nebst meinen Verpflichtungen im Hauptjob als Verwaltungssekretärin erhielt ich die Möglichkeit, erste Erfahrungen in einer Querschnittsfunktion als Fachperson, Redaktorin und Content-Managerin für die Webseite zu sammeln.

Folgende berufliche Ziele verfolge ich auf der Gemeindeverwaltung Geroldswil:

Mein Ziel ist es, das Team mit meinen beruflichen Kompetenzen und meinem Engagement zu unterstützen. Zudem möchte ich meinen Wissensstand in einem neuen Bereich erweitern und mich fortlaufend weiterentwickeln.

Auf das freue ich mich:

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und darauf, eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit meinem Team zu gestalten, um so die gewünschten Dienstleistungen gewährleisten zu können. Ausserdem freue ich mich darauf, neue Menschen und die Gemeinde Geroldswil kennenzulernen.

Eine Anekdote aus meinem Geschäftsalltag:

«Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.»

Grüezi mitenand



Lorenzo Pardini
Schwimmlehrer

Am 10. Januar 2024 trat ich meine Stelle als Schwimmlehrer bei der Gemeinde Geroldswil an. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor:

Meine neue Funktion als Schwimmlehrer beinhaltet folgende Aufgaben:

- Schwimmunterricht
- Die Regeln lehren
- Selbstvertrauen
- Eigene Grenzen kennen lernen

Ich bringe folgende berufliche Erfahrungen mit nach Geroldswil:

- Jugend- und Meisterschwimmer in Italien
- Von August 2021 bis Dezember 2022 Schwimmtrainer beim SCRB (Schwimmclub Region Bremgarten)
- Von August 2022 bis Januar 2024 Schwimmlehrer bei der Volksschule
- Seit August 2023 Schwimmlehrer bei der Volksschule Schänis

Folgende berufliche Ziele verfolge ich auf der Gemeindeverwaltung Geroldswil:

Ich will mich bei der Gemeindeverwaltung Geroldswil weiterentwickeln.

Auf das freue ich mich:

Ich freue mich, bald im neuen Schwimmbad Geroldswil arbeiten zu können.

Ich arbeite immer mit grosser Motivation.

- PLANUNG
- INSTALLATION
- SERVICE

- Heizung
- Warmwasser
- Badezimmer
- Unterhalt & Reparaturen
- Gesamtplanung & Umbauten



WÄRMEBAU AG
Grossächerstrasse 23
8104 Weiningen
Fon 044 750 08 70
info@waermebau.ch
www.waermebau.ch

Grüezi mitenand



Antoinette Syz

Aushilfe-Schwimmlehrerin

Am 11. Januar 2024 trat ich meine Stelle als Aushilfe-Schwimmlehrerin bei der Gemeinde Geroldswil an. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor.

Meine neue Funktion als Schwimmlehrerin beinhaltet folgende Aufgaben:

- Durchführen von Gruppenkursen nach den Standards von Swimsports
- Kontakt mit den Eltern vor Ort: offene Fragen beantworten, bei Problemlösungsorientiertes Handeln, soweit es in meiner Kompetenz liegt
- Gewährleistung der Sicherheit der Kursteilnehmer/Kinder und Badegäste
- Einhaltung der Regeln und Vorschriften des jeweiligen Bades
- Vorbereitung/Nachbearbeitung der Lektionen
- Bereitstellen und Aufräumen der Schwimmhilfen
- Administratives: Führen einer aktuellen Teilnehmerliste
- Qualifikation der Kinder am Kursende

Ich bringe folgende berufliche Erfahrungen mit nach Geroldswil:

Seit frühester Kindheit liebe ich es, im Wasser zu sein, egal in welchen Gewässern: ein erfrischender Sprung ins kühle Nass, beim selbständigen Schwimmtraining oder auf dem Wind-Surfbrett.

Seit über 15 Jahren unterrichte ich fast täglich Schwimmen für Jung und Alt. Das heisst, ich erteile Einzel- und Gruppenlektionen und Kurse für fast alle Alters- und Leistungsstufen bis zum Behindertensport. Die Ausbildung zur Schwimmlehrerin habe ich vor über zehn Jahren abgeschlossen, ursprünglich bei Swimsports, gefolgt von einer Ausbildung bei Swiss Aquatics. Seit letztem Jahr bin ich auch noch ausgebildete Leiterin für Behindertensport (Schwimmen) bei Plusport, und dies ebenso von Jung bis Alt beziehungsweise für alle Stufen.

Mein Herz schlägt primär für das Kinderschwimmen, leistungsorientierter Schwimmsport ist weniger mein Ding. Als ausgebildete Aquafitness-Instruktorin arbeite ich gelegentlich als Aushilfe oder bringe mich selber beim Aquajogging auf Trab, weil ich das Joggen leider auf Eis legen musste.

Die Arbeit mit Kindern im Speziellen ist für mich bis heute eine Freude und Herausforderung zugleich. Ebenso lerne ich immer wieder etwas von den Kindern dazu. Meine Schwimmschüler sind auch fast eine Art «Ersatzkinder» für mich geworden. Der Beruf ist nicht bloss ein Job für mich, sondern ein Lebenselixier.

In der Freizeit beschäftige ich mich vor allem in meinen ursprünglichen Berufsfeldern, der Architektur und dem Design. Ebenso finde ich in Kunst und Tanz Inspiration für eigene Kreationen. Weiter ist das Reisen eine grosse Leidenschaft für mich. Zeit, um für einmal nicht ins Wasser abzutauchen, sondern in andere Kulturen einzutauchen.

Folgende berufliche Ziele verfolge ich auf der Gemeindeverwaltung Geroldswil:

Die Mitarbeiter schrittweise kennenzulernen, die Struktur der Gemeinde zu verinnerlichen sowie die Philosophie der Schwimmschule während, vor und nach dem Unterricht bestmöglich zu leben und zu pflegen, ohne dabei auf die persönliche Note verzichten zu müssen. Der Kundschaft auch am provisorischen Standort Spreitenbach den bestmöglichen Service und Schwimmunterricht zu bieten.

Mir ist es wichtig, dafür zu sorgen, dass für alle ein angenehmes Arbeitsklima herrscht. Dies, damit sich alle Anwesenden wohl fühlen: Respekt, Toleranz und gegenseitige Unterstützung sollen im Vordergrund stehen. Kurz, ein Miteinander und nicht ein Gegeneinander.

Auf das freue ich mich:

Geroldswil ist für mich als Stadtzürcherin eine noch unbekannte Region. Eine willkommene Gelegenheit, auch wieder vermehrt «Landluft» zu schnuppern. «Back to the roots», denn ich bin im Knonaueramt/Säuliamt aufgewachsen.

Eine Anekdote aus meinem Geschäftsalltag:

Ganz nach dem Motto: «Der Kreis schliesst sich früher oder später.»

Grüezi mitenand



Géraldine Jehli
Sachbearbeiterin
Berufsbeistandschaft

Am 1. März 2024 trat ich meine Stelle als Sachbearbeiterin Berufsbeistandschaft bei der Gemeinde Geroldswil an. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor:

Meine neue Funktion als Sachbearbeiterin Berufsbeistandschaft beinhaltet folgende Aufgaben:

- Telefondienst sowie Bearbeitung des Post-Ein- und -Ausgangs
- Verantwortung für die Verbuchung von Gutschriften und Rechnungen
- Überwachung von Leistungsansprüchen, der finanziellen Liquidität und von Zahlungsrückflüssen
- Aktualisierung der Datenbank, Geschäfts- und Fristenkontrolle sowie Archivierung
- Unterstützung der Berufsbeistände bei:
 - Inventarerstellung
 - Vorbereitung der Steuererklärungen
 - Krankenkostenabrechnungen
 - Erstellung periodischer Vermögensberichte für die KESB
 - Abklärungen im Zusammenhang mit Privat- und Sozialversicherungen

Ich bringe folgende berufliche Erfahrungen mit nach Geroldswil:

Nach meinem KV-Abschluss beim Kanton Zürich war ich im Bereich Finanz- und Personaladministration tätig, bevor es mich in das Treuhandwesen zog. Berufsbegleitend habe ich zwei Fachausweise in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen sowie Sozialversicherungen abgeschlossen.

Folgende berufliche Ziele verfolge ich auf der Gemeindeverwaltung Geroldswil:

Beruflich verfolge ich das Ziel, mein Fachwissen im Rahmen meiner Tätigkeit für die Gemeindeverwaltung Geroldswil anzuwenden und vertiefen zu können. Mit meiner Ausdauer erhoffe ich mir, der Abteilung einen wertvollen Beitrag beisteuern und das Team in jeglicher Hinsicht kompetent unterstützen zu können.

Auf das freue ich mich:

Ich freue mich im Rahmen meiner neuen Tätigkeit in einer für mich neuen Branche auf viele spannende Begegnungen und die Erweiterung meines Erfahrungshorizonts.

„Es gibt keinen Ort,
der das Zuhause
ersetzen kann.“

Volksweisheit



Überall für alle

SPITEX
Rechtes Limmattal

Grossächerstrasse 21 | 8104 Weiningen
Telefon 043 455 10 10
info@spitex-rechteslimmattal.ch
spitex-rechteslimmattal.ch

Grüezi mitenand



Astrid Schär
Bibliotheksmitarbeiterin

Am 1. Januar 2024 trat ich meine Stelle als Bibliotheksmitarbeiterin bei der Gemeinde Geroldswil an. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor:

Ich heisse Astrid Schär, bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Aufgewachsen bin ich in Dietikon, wohne nun aber schon seit über 30 Jahre in Zufikon im Kanton Aargau. In meiner Freizeit lese ich sehr gerne, besuche Konzerte und andere kulturelle Anlässe. Ausserdem geniesse ich es, mich im Freien zu bewegen und sportlich aktiv zu sein.

Meine neue Funktion als Bibliotheksmitarbeiterin beinhaltet folgende Aufgaben:

- Ausleihe und Rücknahme der Medien
- Kundenberatung
- Betreuung aller Klassenstufen
- Mitarbeit bei der Bestandspflege der Medien in der Bibliothek
- Unterstützung von laufenden Projekten
- Organisation von Anlässen
- Einkauf von Medien im zuständigen Ressort

Ich bringe folgende berufliche Erfahrungen mit nach Geroldswil:

Seit über 15 Jahren arbeite ich als Bibliothekarin und habe zusätzlich einige Jahre im Buchhandel verbracht. Durch das Absolvieren zahlreicher Weiterbildungskurse auch im Bereich Lesekompetenz und Leseförderung verfüge ich diesbezüglich über umfangreiche Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Schülerinnen und Schülern.

Folgende berufliche Ziele verfolge ich auf der Gemeindeverwaltung Geroldswil:

Auch ich will mich dafür einsetzen, unseren Kundinnen und Kunden den besten Service zu bieten. Das heisst, einen aktuellen Bestand bereitzustellen, auf Kundenwünsche einzugehen und sie bei der Recherche zu unterstützen. Einen guten Kontakt zur Schule und den Schülerinnen und Schülern zu pflegen, ist mir wichtig. Gerne besuche ich auch weiterhin Weiterbildungskurse, um meine Fähigkeiten zu erweitern.

Auf das freue ich mich:

Ich bin erfreut, durch meine Arbeit wieder eine stärkere Verbindung zum Limmattal und seiner Bevölkerung zu erhalten. Vor allem bin ich hochmotiviert, in unserer modernen, attraktiven und zukunftsorientierten Bibliothek mitzuarbeiten und dort Veranstaltungen sowie weitere Ideen und Projekte mitzugestalten. Auch auf die Zusammenarbeit im aufgestellten Team sowie mit der Gemeinde und auf die Begegnungen mit der Bevölkerung freue ich mich.

Nicht vergessen!

Häckselservice



Mittwoch, 11. September 2024

Mittwoch, 20. November 2024

Nur auf Voranmeldung unter:

Tel. 044'749'32'35 oder

bau_infrastruktur@geroldswil.ch

(bis spätestens am Freitag davor)

Neophyten – Schön, aber schädlich

Invasiven Neophyten eine Abfuhr erteilen, aber richtig

Sie sehen schön aus, duften zuweilen betörend, doch sie schaden der Umwelt. Die Rede ist von invasiven gebietsfremden Pflanzenarten, auch invasive Neophyten genannt. Zu ihnen zählen beispielsweise die Goldrute, das Drüsige Springkraut, der Sommerflieder, der Kirschlorbeer oder der Riesenbärenklau. Aus den Gärten verbreiten sie sich in benachbarte naturnahe Flächen wie etwa Wiesen und Wälder und verdrängen dort einheimische Arten.

Vielerorts werden invasive Neophyten nun von Privatgärtnern und Grundstücksbesitzern zurückgeschnitten, ausgerissen und entsorgt. Dabei gibt es jedoch einige Regeln zu beachten, denn sonst trägt man unter Umständen sogar noch zu ihrer weiteren Verbreitung bei. Hier sind die wichtigsten Regeln beim Entsorgen von invasiven Neophyten.

Regel 1: Samenstände und Ausläufer weg

Viele invasive Pflanzen produzieren jedes Jahr Hunderte oder gar Tausende von Samen, die sich leicht mit dem Oberflächenwasser oder mit dem Wind verbreiten. Bevor es so weit kommt, sollten die Samenstände abgeschnitten werden. Am besten macht man das gleich nach dem Verblühen der Pflanze. Ebenso sollte man bei Pflanzen, die sich über Wurzeln und Ausläufer vermehren, professionell eingebaute Wurzelsperren verwenden und Ausläufer jedes Jahr zurückschneiden.

Regel 2: Kein illegales Deponieren von Grüngut

Invasive Arten dürfen nicht am Waldrand oder im Wald deponiert werden. Ganz allgemein gilt: Grüngut als Abfall und das Ablagern von Abfällen ausserhalb von Deponien ist verboten. Zudem können Pflanzenteile wie Wurzeln, Ausläufer oder manchmal sogar Astabschnitte neu austreiben und zu einer neuen Pflanze heranwachsen. Auf diese Weise werden invasive Neophyten in ihrer Ausbreitung gefördert.

Regel 3: Richtige Temperatur wählen

Generell kann oberirdisches Material wie Stängel oder Blätter zu Hause auf dem Kompost entsorgt werden. Alle vermehrungsfähigen Teile wie Samen, Blüten, Früchte, Wurzeln und Ausläufer sollten jedoch in eine professionelle Kompostier- oder Vergärungsanlage gebracht werden. Durch die dort herrschende hohe Temperatur wird sichergestellt, dass alle Pflanzenteile absterben.

Manchmal reicht aber auch das nicht aus. In diesem Fall müssen die Pflanzenteile via Abfallsack der Kehrichtverbrennung zugeführt werden. Das betrifft die Wurzeln und Ausläufer von Asiatischen Knötericharten und vom Essigbaum sowie die ganze Pflanze der Ambrosia, des Riesenbärenklaus und des Schmalblättrigen Greiskrauts.

baeckerei-frei.ch

Ihre regionale Bäckerei-Konditorei.

**Täglich sind wir
an der Poststrasse 4, Geroldswil
für Sie da**

FREI
bäckerei & konditorei

für sie kreiert.

Gebietsfremde Pflanzenarten:



Goldrute



Riesenbärenklau



Springkraut



Sommerflieder

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten möchten wir jedoch auf einen anderen allgegenwärtigen Neophyten eingehen. Für die einen ist er eine immergrüne Sichtschutzhecke, für andere ist er unerwünscht. Gemeint ist der Kirschlorbeer. Dieser breitet sich zurzeit in unseren Wäldern aus.

Wie kam der Kirschlorbeerstrauch in unsere Gärten?

Der Kirschlorbeer stammt ursprünglich aus dem Gebiet der Türkei (Kleinasien) und kam mit dem Zierpflanzenhandel nach Mitteleuropa. Heute wird der immergrüne Strauch gerne als Sichtschutzhecke in Privatgärten und öffentlichen Anlagen

verwendet. Vor allem im warmen Tessin kann die Pflanze eine Wuchshöhe von bis zu sechs Metern erreichen.

Auswirkungen

Mit seinem dichten Blattwerk nimmt der Kirschlorbeer den kleineren Pflanzen auf dem Waldboden das Licht weg. Das hat insbesondere Folgen für die Waldverjüngung. Die kleinen Bäumchen können nicht mehr wachsen. Ohne Eingriff bilden sich schnell Reinbestände des Kirschlorbeers, gegen die sich unsere einheimischen Pflanzen nicht durchsetzen können.

Die Popularität des Kirschlorbeers in Privatgärten ist für die Artenvielfalt der einheimischen Insekten ein Problem. Zwar produziert der Strauch viele Blüten, die gerne von Bienen besucht werden. Doch seine Blätter sind giftig und werden von den hiesigen Schmetterlingsraupen und Käfern gemieden. Um die Insektenvielfalt zu fördern, ist es daher ratsam, auf Kirschlorbeer zu verzichten und eine einheimische Alternative anzupflanzen (zum Beispiel Liguster).

Ausbreitung

Der Kirschlorbeer produziert viele schwarze Beeren, die gerne von Vögeln gefressen werden. Dabei verschlucken sie auch die in ihnen enthaltenen Samen. Im Magen der Vögel schafft die Pflanze den Sprung aus den Gärten in unsere Wälder.

Der schnellwüchsige Kirschlorbeer erträgt sowohl schattige als auch sonnige Standorte. Jungpflanzen können sich auch im tiefen Schatten eines Waldes etablieren. Damit kann der Kirschlorbeer in viele Gebiete und Ökosysteme der Schweiz vordringen. Begünstigt wird seine Ausbreitung gegenwärtig auch durch den Klimawandel. Die wärmere Temperatur fördert sein Wachstum.

Bekämpfung

Junge einzelne Pflanzen können mit der Wurzel ausgerissen werden. Grössere Sträucher müssen samt dem Wurzelstock ausgegraben werden. Alternativ kann auch der Strauch bis auf den Stock abgeschnitten und anschliessend mit einem Kontakt-herbizid bestrichen werden, was den Wurzelstock absterben lässt. Bei der Verwendung von Herbiziden sind die Einschränkungen zu beachten. In Wäldern ist die Verwendung von Herbizid zum Beispiel verboten. Hier muss der ganze Stock ausgegraben werden. Andernfalls schlägt die Pflanze erneut aus.



Kirschlorbeer

Alternativ kann man sie schneiden, bevor die Beeren reif werden und durch die Vögel weiterverbreitet werden können. Es ist daher wichtig, die weissblühenden Blüten abzuschneiden, damit daraus keine Beeren wachsen können, die sonst wieder in den Kreislauf gelangen.

Helfen Sie mit. Schneiden Sie im Frühjahr die weissblühenden Blüten. Dies stoppt die Produktion der Beeren, wodurch die unkontrollierte Verbreitung des Kirschlorbeers verhindert wird.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Abteilung Bau und Infrastruktur unter Telefon 044 749 32 35 oder per E-Mail, bau_infrastruktur@geroldswil.ch, gerne zur Verfügung.

Aufruf zur Mitarbeit und Information Erarbeitung Inventar der gebäudebrütenden Vögel

Die Gemeinde Geroldswil erstellt dieses Jahr ein Inventar der gebäudebrütenden Vögel, was einen gesetzlichen Auftrag darstellt. Dazu zählen insbesondere Schwalben und Segler, die wahre Luftakrobaten sind. Diese Vogelarten sind geschützt und nisten gerne an Hauswän-

den. Leider verschwinden deren Nistplätze zusehends und die Bestände gehen zurück. Die Segler und Schwalben gehören deshalb in der Schweiz zu den potenziell gefährdeten Vogelarten und ihre Nester sind gesetzlich geschützt.

Gebäude mit Niststandorten gesucht

Bereits im vergangenen Jahr hat unser Werkmeister auf unserem Gemeindegebiet solche Niststandorte aufgenommen. Es sind vereinzelte Standorte bekannt, welche bei der Gemeinde erfasst und hinterlegt sind. Neben den Schwalben und Seglern werden auch Fledermausunterschlüpfen erfasst. Die Nester der standorttreuen Vögel sowie Fledermäuse können so bei Baumassnahmen geschützt und erhalten werden.

Unsere Bitte an Sie

Kennen Sie einen Niststandort von Seglern, Schwalben oder anderen Gebäudebrütern? Auch für Hinweise zu Fledermausunterschlüpfen sind wir dankbar. Bitte melden Sie sich direkt bei unserem Werkmeister, Herrn Simon Stutz, simon.stutz@geroldswil.ch, Telefon 079 193 58 39, oder bei bau_infrastruktur@geroldswil.ch, Telefon 044 749 32 35.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Mauersegler im Flug



peter christen
architekt fh/stv

**neubau
umbau
renovation
sanierung**

badenerstrasse 18 • 8104 weiningen zh
fon 044 750 36 31 • fax 044 750 61 85
info@cbarch.ch • www.cbarch.ch

Gratulationen

*Der Gemeinderat wünscht allen Jubilaren
alles Gute und beste Gesundheit!*

Den 80. Geburtstag feiern:

21. April Alfons Lenger-Iseli
29. April Harald Buchmann
30. April Verena Eichenberger-Christen
06. Mai Arthur Etter-Pauli
16. Mai Giovanni Benvenuto
20. Mai Peter Füglistner-Turrin

Den 85. Geburtstag feiern:

20. März Rutz Vecellio-Zuberbühler
26. März Margaretha Strasser-Müller
17. April Adrian Ferdinands
01. Mai Renata Maeder-Lucca
02. Mai Werner Knecht-Evéquoz
07. Mai Peter Dietrich-Frei
11. Mai Georg Fehrenbach-Eckert

Den 90. Geburtstag feiern:

11. März Ingeborg Spörri-Bachmann
30. April Roswitha Sulger-Sachs
04. Mai Erika Scholl-Zurbrügg
17. Mai Max Leonhard

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

16. März Andreas und Beatrice Burlet-Mehr
10. Mai Urs und Dagmar Hänggi-Gronau
17. Mai Herbert und Brigitta Dux-Balderer
24. Mai Felix und Cäcilia Schaffhauser-Hafner

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern:

23. Mai Albert und Hildegard Wanner-Werner

Jubilare 2024

Feiern auch Sie im Jahr 2024 den 80., 85., 90. usw. Geburtstag
oder eine Goldene, Diamantene oder Eisernen Hochzeit und wünschen
keine Gratulation durch die Gemeinde?

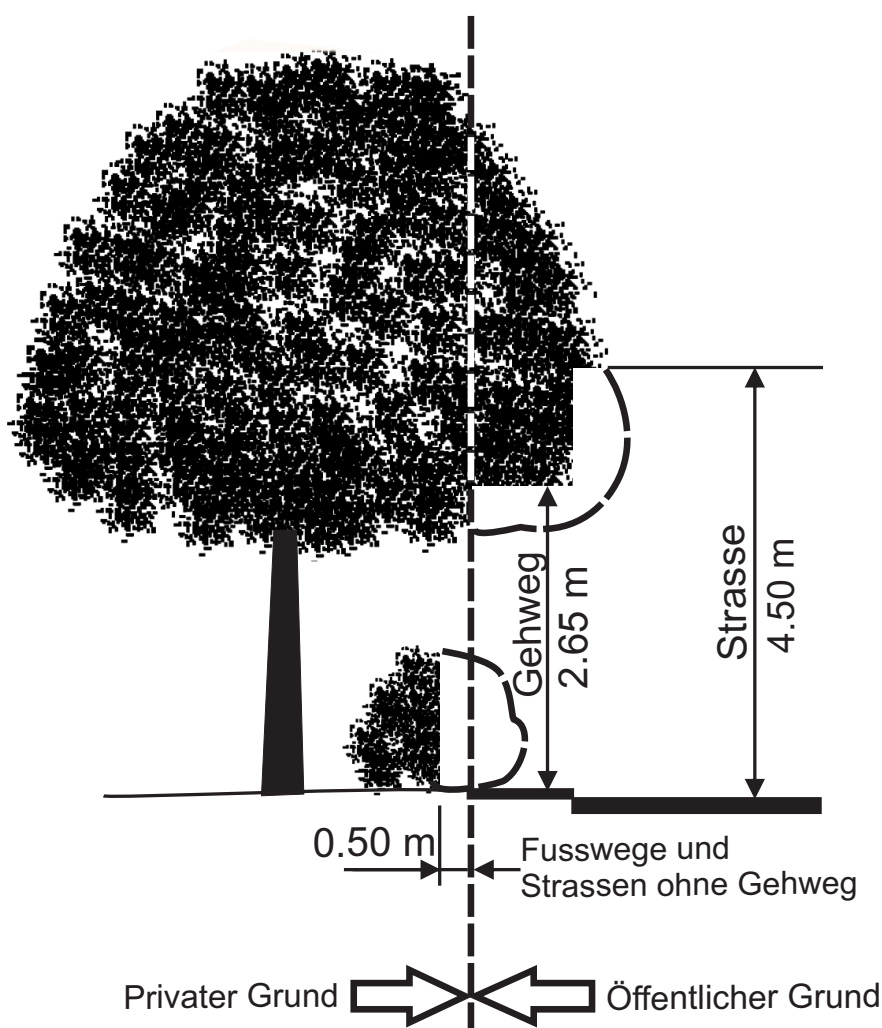
Bitte melden Sie dies per Telefon 044 749 32 30 oder E-Mail an info@geroldswil.ch.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

(Verkehrerschliessungsverordnung VerV § 20 sowie Anhang 3)

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen werden aufgefordert, die Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen- bzw. Wegraum hineinragen, **bis spätestens 3. Juni 2024 zurückzuschneiden**.

Nach dem 4. Juni 2024 werden Sträucher und Bäume, die noch in den öffentlichen Grund hinausragen, auf Kosten des Eigentümers zurückgeschnitten. Für allfällige Schäden durch das Schneiden der Pflanzen kann die Gemeinde nicht haftbar gemacht werden. Eigentümer von verkehrsbehindernden Bäumen und Sträuchern können für allfällige Schäden haftbar gemacht werden.



Dabei sind folgende Vorschriften zu beachten:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2,65 m betragen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln und Strassennamenschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Bei Strasseneinmündungen, Strassenkreuzungen und Ausfahrten auf die Strassen müssen Sichtzonen eingehalten werden. In den Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und einer solchen von 3 m gewährleistet sein.
- Ab Hinterkante von Strassen und Wegen sind grössere Sträucher und Pflanzen 50 cm zurückzuschneiden.
- Gehweg- und Strassenabschlüsse müssen sichtbar sein und freigehalten werden.
- Die Bedienung der Hydranten muss allseitig gewährleistet sein.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken Ihnen für Ihren Beitrag an die Verkehrssicherheit.

Hilfe zu Hause – Was gibt es überhaupt?



Mittlerweile gibt es eine Menge von Möglichkeiten, die sich auch noch miteinander kombinieren lassen. Hier möchten wir Ihnen eine Auswahl vorstellen. Gerne beraten wir Sie und Ihre Angehörigen persönlich zu diesem Thema.

Hilfe von Angehörigen/Bezugspersonen

Diese Lösung wird oft als erste in Betracht gezogen. Seien es die eigenen Kinder oder auch die Nachbarn. Vielleicht kocht die Schwägerin gerne dreimal pro Woche eine zusätzliche Portion für Sie. Hier braucht es jedoch klare Abmachungen, damit alle Beteiligten zufrieden bleiben.

Hilfe von privat angestellten Personen

Aussenstehende Hilfspersonen kann man auf der Basis eines schriftlichen Vertrags anstellen und finanziell entschädigen. Dies hat den Vorteil, definierte Dienstleistungen einzukaufen. Jedoch muss man als Arbeitgeber/in die schweizerischen Arbeits- und Anstellungsbedingungen kennen und einhalten. Auch Angehörige kann man bei sich anstellen.

Unterstützung von Betreuungsdiensten

Von der Reinigung bis hin zur 24-Stunden-Betreuung (Live-in) ist vieles möglich. Die Anlaufstelle Gesundheit und Alter kann Ihnen seriöse Organisationen empfehlen.

Hilfe von der öffentlichen oder privaten Spitex

Das Personal der Spitex hat viel Erfahrung im Umgang mit Menschen, welche Hilfe benötigen, und ist im Tätigkeitsbereich fachlich ausgebildet. Hauswirtschaftliche und pflegerische Leistungen sind möglich.

Es ist nicht einfach, sich in dieser vielfältigen Angebotslandschaft einen Überblick zu verschaffen. Aber genau dafür sind wir von der Anlaufstelle da. Wir sind gerne bereit, gemeinsam mit Ihnen eine passende Lösung zu finden.



Die Anlaufstelle Gesundheit und Alter berät Sie gerne bei diesem und vielen weiteren Themen.



June Saladin
Fachmitarbeiterin



Stefanie Barbudo
Fachmitarbeiterin

Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf unserer Website:
www.gesundheit-limmattal.ch

Kontakt:
Telefon 043 455 10 17
Montag–Donnerstag 8.00–12.00 Uhr

oder:
beratung@gesundheit-limmattal.ch



Kaderübung im Brandhaus Schleitheim



Im Zentrum der diesjährigen Kaderübung stand neben der Brandbekämpfung auch der interkantonale, ja sogar internationale Austausch. Zusammen mit Kadernvertretern der Feuerwehr Dörfingen (SH), Büsingen (DE) und Schaffhausen haben wir drei verschiedene Lektionen im Brandhaus in Schleitheim im Kanton Schaffhausen bestritten. Damit wir so viel wie möglich von den verschiedenen Taktiken profitieren konnten, haben wir die Gruppen mit den Kaderangehörigen gemischt.

Je eine Doppellektion beinhaltete der Innenangriff bei einem Brand im Gewerbegebäude, das Löschen von Isolationsmaterial und Rettungen über die Karbonleiter.

Brand im Gewerbegebäude

Die Doppellektion im Brandcontainer enthielt für uns einige neue Komponenten. Der grösste Unterschied zum uns Bekannten stellt das Löschen mit Druckluftschäum (CAFS) dar. Dieser ist im Kanton Schaffhausen standardmässig auf dem TLF verbaut und wird für den Löschangriff zugemischt. Der taktische Vorgang unterscheidet sich grundlegend von unserem Innenangriff mit Wasser. Bei beiden Taktiken gibt es Vor- und Nachteile. Es war für alle Beteiligten sehr interessant, den Unterschied an der Front zu erleben. Der Vorgang beim Vorrücken und den Raum nach ver-

missten Personen absuchen ist im Kanton Schaffhausen sehr ähnlich, wie wir ihn im Kanton Zürich kennen und lernen.

Glimmbrand von Isolationsmaterial

Beim Bau von Gebäuden wird immer mehr verschiedenartiges Dämmmaterial eingesetzt. Dieses ist normalerweise schwer entzündlich, kann aber durchaus glimmen. Irgendwann wird genügend Energie freigesetzt, so dass ein Brand entstehen kann. Auch ist das Dämmmaterial vielfach wasserabweisend, was für uns ein Problem ist. Mit anderen Worten: Es mottet in einer Dämmschicht, aber das Wasser kommt nicht bis dorthin. In solch einem Fall kann man sogenanntes Netzmittel beimischen, welches von der Dämmung aufgesogen wird. Damit wir, zum Beispiel bei einem Dachstock, nicht die komplette Verkleidung herunternehmen müssen, gibt es die Möglichkeit, den Ort mittels Wärmebildkamera zu lokalisieren und mit der Rettungssäge einen Zugang zu schneiden, so dass mit dem beigemischten Netzmittel und wenig Wasser das Problem gelöst werden kann. Oder, für uns neu, mit dem Einsatz einer Löschlanze. Bei der Sanierung muss dann nur der betroffene Teil abmontiert und ersetzt werden. Dies spart Zeit und Kosten.



Karbonleiter

Im Kanton Zürich benützen wir, wie auch einige andere Feuerwehren, die dreiteilige und 14,9 Meter lange Karbonleiter. Die Vorgängermodelle sind aus Holz gewesen, was sich sofort im Gewicht bemerkbar gemacht hat. Benötigt man für das Stellen der Holzleiter vier Personen, kann man die Karbonleiter mit zwei bedienen. Dieser Posten wurde nicht nur dazu genutzt, unsere Leiter den anderen Kollegen vorzustellen, sondern auch, um sich über die verschiedenen Taktiken und Rettungsarten auszutauschen.

Es war ein sehr interessanter und reibungsloser Vormittag. Das Superwetter hat natürlich auch zur guten Stimmung beigetragen. Nicht nur beim anschliessenden Grillieren, sondern auch schon während des Vormittages herrschte eine sehr gute Stimmung. Hätten uns die Gemeindewappen auf den T-Shirts nicht unterschieden, hätte man meinen können, dass wir uns schon ewig kennen würden und nicht jetzt das erste Mal gesehen hätten.

- 1 Schlauchunterstützung beim Innenangriff
- 2 Gute Stimmung, trotz verrusstem Helm
- 3 Ausbildung mit dem Netzmittel
- 4 Ausbildung an der Karbonleiter



FEUERWEHR ZWECKVERBAND
 Hast du auch Interesse an der Feuerwehr bekommen?
 Dann melde dich beim Kommandanten Michal Felt.
 Tel. 079 513 51 99 oder fw.geroldswil-oetwil@gmx.ch



Der Glücksbringer vom Limmattal
neu auch für **Lüftungsreinigung**
und **Wartung**



sauter_{AG}



kaminfeger und lüftungsreinigung

Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen

Tel. 044 742 20 10

www.sauter-kaminfeger.ch

LIMMAT  **SCHREINEREI**

Liegenschaftenservice

Reparaturen & Glasschäden

www.besser-als-neu.ch



043 455 53 10

Vergütung Texaid-Altkleidersammlung an die Stiftung «Wunderlampe»



Kevin voller Vorfreude

Auch im zweiten Halbjahr 2023 konnte durch die Texaid insgesamt 17 491 kg Altkleider gesammelt werden. Die daraus resultierende Vergütung von CHF 1399.30 wurde im Namen des Gemeinderates an die Stiftung «Wunderlampe» gespendet.

Die Stiftung «Wunderlampe» erfüllt Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen. Die Welt dieser Kinder ist geprägt von vielen Spitalaufenthalten, Operationen, Verzicht und Einschränkungen. Die Stiftung «Wunderlampe» schafft in diesem Alltag einen Moment der Freude, einen Lichtblick, mit einem wunderschönen, unvergesslichen Erlebnis. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung «Wunderlampe» schon über 2800 Wünsche erfüllen. Wie so eine Wunsch-erfüllung aussehen kann:

Kevin lernt Trauffer persönlich kennen

Ihm einmal gegenüberzustehen, davon träumte Kevin schon lange. Als die gute Nachricht der Verwirklichung seines Wunschtraums eintraf, stieg die Vorfreude des Jugendlichen ins schier Unermessliche. Sie raubte ihm in der Nacht vor dem

grossen Ereignis sogar fast den Schlaf. Auf der Anfahrt nach Küssnacht am Rigi stieg seine Nervosität dann auch von Minute zu Minute.

In der Righihalle angekommen, durfte Kevin den Soundcheck der Vorgruppe miterleben. Das fand er sehr spannend. Dabei behielt er aber den Backstagebereich immer im Auge. Endlich war es so weit: Er wurde zusammen mit seiner Begleitung vom Trauffer-Management abgeholt und in den Verpflegungsraum der Band geführt. Dort bereitete der Alpentainer seinen Fans einen herzlichen Empfang. Kevin jubelte regelrecht vor Freude, als er Trauffer alle Fragen stellen durfte, die ihn schon lange brennend interessierten. Natürlich gab's auch Autogramme und Erinnerungsfotos. Dann musste sich Trauffer auf seinen Auftritt vorbereiten und Kevin genoss währenddessen ein feines Abendessen. Es blieb auch noch genug Zeit, um ein neues Trauffer-T-Shirt zu erstellen, bevor das Konzert losging. Kevin war ganz in seinem Element und genoss die wunderbare Bühnenshow in vollen Zügen.

Persönliches Treffen mit Marc Trauffer



GRAFIK · DIGITALDRUCK · BESCHRIFTUNGEN · 3D REALISATIONEN



PAPE
Werbe AG



**KREATIVE
WERBUNG** www.pape3D.ch

MUT HEISST MACHEN

WIR MACHEN MIT

MIT PASSENDEN VERSICHERUNGSLÖSUNGEN AUS EINER HAND.

Wir kümmern uns persönlich um Sie und unterstützen Sie bei Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Damit Sie weiterhin mit Mut durchs Leben gehen können.

Kontaktieren Sie uns für einen persönlichen Beratungstermin.



Ihr Berater: **Luigi Voci**

Tel. 058 357 28 25

Mobile 079 788 33 24

luigi.voci@allianz.ch

Generalagentur Beat Weilenmann

Neumattstrasse 7, 8953 Dietikon

allianz.ch/beat.weilenmann

Allianz

Neue Leitung für Limmatstadt AG: Fokus auf zukünftige Weichenstellungen

**Geroldswil.
Teil der Limmatstadt.
Raum für mehr.**

In einer wegweisenden Entscheidung hat die Limmatstadt AG bei ihrer letzten Generalversammlung eine neue Führungsebene etabliert. Lara Albanesi, Direktorin des Kurtheaters Baden, wurde zur Verwaltungsratspräsidentin ernannt. Unterstützt wird sie von Jasmina Ritz, der Geschäftsführerin der Limmatstadt AG, sowie Mario Okle, dem Gemeindepräsidenten von Weiningen und CTO von Weytec.

Lara Albanesis Amtsantritt markiert einen strategischen Schritt, um die Standortförderung im Limmattal auf eine neue Ebene zu heben. Mit ihrem Fokus auf eine ganzheitliche Perspektive über kommunale und kantonale Grenzen hinweg unterstreicht sie die Bedeutung des Limmattals als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum.



Die Neubesetzung des Verwaltungsrats signalisiert einen breiteren Ansatz und eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wirtschaft. Langjährige Mitglieder wie Josef Büttler und Jörg Krummenacher bleiben dem Gremium erhalten, um Kontinuität und Erfahrung sicherzustellen.

Die Veränderungen erfolgten vor dem Hintergrund eines gescheiterten Strategieprojekts für die regionale Entwicklung im Limmattal. Dies führte zu grundlegenden Entscheidungen und dem Rücktritt des bisherigen Verwaltungsratspräsidenten Balz Halter. Aber auch Erika Fries, Mitinhaberin huggenbergerfries Architekten AG, Franziska Schoop-Zandonella, stellvertretende CEO Schoop + Co. AG und Peter Rauch, ehemaliger Inhaber swrplus AG, traten zurück.

Der Verwaltungsrat wird in den kommenden Monaten Wege und Möglichkeiten ausloten, um die Grundlagen für den Fortbestand der regionalen Standortförderung über das Jahr 2024 hinaus zu schaffen. Dazu wird er einen engen Dialog mit den Gemeinden und der Wirtschaft führen. Der Planungsverband Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL) und vier Wirtschaftsverbände aus der Region (Industrie, Dienstleistung, Handel Spreitenbach, Industrie- und Handelsverein Dietikon, KMU- und Gewerbeverband Limmattal sowie die Wirtschaftskammer Schlieren) haben bereits ihr Interesse an einer Fortführung und gemeinsamen Ausgestaltung bekundet.



Fotos: © Limmatstadt AG/Maria Mykhailenko

Berufsmesse an der Oberstufe Weiningen

Am Dienstag, 19. März, warteten rund 40 Schülerinnen und Schüler, alle mit Dossiers in der Hand, gespannt darauf, in die Turnhallen eingelassen zu werden. Punkt 14 Uhr gingen die Türen auf, die Berufsmesse 2024 war eröffnet.

Die Berufsmesse findet stets Ende März statt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Berufswahl an der Oberstufe Weiningen. Auch dieses Jahr stellten 20 Betriebe, in der Regel aus der näheren Umgebung, den interessierten Schülerinnen und Schülern ihre Tätigkeit vor. Viele Betriebe präsentieren sich schon seit Jahren in den beiden Turnhallen. Wichtig ist den Organisatoren, dass hier ein breites Spektrum an Berufen vermittelt werden kann. Vertreten war etwa die Spitex Limmattal, neu dabei auch das Spital Limmattal. Daneben informierten Kaminfeger, Fassadenbauer, Automobilfirmen sowie Betriebe aus dem Gebäudeunterhaltsbereich über ihre Angebote. Die Firma Zweifel, ebenfalls erstmals vertreten, stellte neue Berufe wie Lebensmitteltechnologie ins Zentrum. KV-orientierte Bereiche wie Gemeindeverwaltungen, Banken und auch das Gastgewerbe rundeten das Angebot ab. Ebenfalls mit einem Stand vertreten war das BIZ (Berufsinformationszentrum) Urdorf, wo unser Berufsberater Jeff Königs sich den Schülern zur Verfügung stellte.





Jeder Schüler war an diesem Nachmittag mindestens zwei Betrieben fest zugeteilt und musste mit Vertretern von diesen ein Interview führen. Danach blieb noch Zeit für Interviews mit weiteren Firmen. Die Mitarbeiter der einzelnen Betriebe, oft ebenfalls recht junge Leute, bewerteten dann das Engagement, das Auftreten und die Qualität der Fragen der Oberstufenschüler.

Damit alles reibungslos ablaufen konnte, brauchte es auch dieses Jahr eine ausgeklügelte Organisation. Verantwortlich dafür waren erneut der Elternrat und die Oberstufe. Auffallend ist jedes Mal, dass trotz der Vielzahl der Betriebe, die sich hier präsentieren, eine recht ruhige Atmosphäre herrscht. Die beiden grossen Turnhallen scheinen da ein idealer Ort zu sein. Selbst als fast 40 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig Interviews führten, blieb es in den Hallen bemerkenswert ruhig.

Die Berufsmesse erfüllt in erster Linie zwei Aufgaben. Sie vermittelt einerseits den Schülern eine Vorstellung, was zukünftig von ihnen verlangt wird, und sie zeigt zweitens die grosse Zahl von Betrieben, die im

Limmattal präsent sind und auf Lehrlinge und Lehtöchter warten.

Für die Oberstufe Weiningen: Peter Nef

Bilder: ©CH Media/Andrea Zahler



Sparen Sie Geld! Steuererklärung schnell und kompetent erledigt.

Ausserdem sind wir Spezialisten für:

- Finanzplanung + Vermögensberatung
- Buchhaltung
- Firmengründung
- Immobilienverwaltung



JBP Treuhand

JBP Treuhand AG | Obere Hönggerstrasse 1 | 8103 Unterengstringen
Fon 043 222 58 77 | info@jbp-treuhand.ch | www.jbp-treuhand.ch

Daniel **Kneubühler**



Eidg. dipl. Malermeister
Telefon 044 748 24 64

danielkneubuehler.ch



mal drinnen
mal draussen

Schneeschuhtour mit Hindernissen



Bereits zweimal hatte die ursprünglich auf den 10. März angesetzte Schneeschuhtour verschoben werden müssen. Doch nun, am Sonntag, dem 7. April, war es so weit. Gutes und vor allem wind- und niederschlagsfreies Wetter war angesagt. Eine kleine, aber muntere Truppe fand sich am frühen Sonntagmorgen vor dem Bahnhof Dietikon ein, bereit, am Berg alles zu geben. Mit Bahn und Bus ging es rasch in die Region Sarnen. Schon bald wurde klar, dass es mit der Aussicht nicht so toll sein werde. Schleierwolken und unglaublich viel Saharastaub verdeckten die Sonne. Los ging's dennoch. Nicht lange allerdings, denn schon nach rund einem Kilometer erschien plötzlich ein Polizist auf dem Velo und untersagte uns den Weitermarsch. Direkt oberhalb der Passstrasse, also auf unserem Anstiegsweg, hätten sich Steine gelöst. Offenbar geschah dies erst vor kürzester Zeit, denn auch im Sportgeschäft, in dem wir unsere Schneeschuhe gemietet hatten, war die Sperre noch nicht bekannt gewesen. Nun war guter Rat teuer. Da eine Ersatzroute für Schneeschuhe nicht zur Verfügung stand, wurden diese gleich wieder abgegeben.

Mit dem Polizisten zusammen wurde nach Alternativen gesucht und rasch eine gefunden. Neues Ziel war die Egg, 1611 m, gleich nördlich des Glaubenbergpasses. Angenehm für einige Teilnehmer war, dass es zunächst durch eine der schönsten Moorlandschaften der Schweiz leicht abwärts ging. Im fahlen Licht konnte man sogar den nahen Pilatus erkennen. Nach einer guten Stunde folgte ein recht ge-

mächtlicher Aufstieg zur Egg, wo es eine längere Verpflegungspause gab. Danach zog die Gruppe weiter, zurück nach Langis am Glaubenberg, aber auf anderem Weg als zuvor. An sich wäre das eine sehr aussichtsreiche Strecke gewesen, mit Sicht auf die nahen Berner Alpen und den imposanten Rosenlaugletscher. Der Saharastaub liess allerdings nur schemenhaft erkennen, dass es da hinter dem Brünigpass noch hohe Berge gibt.

Kurz vor 15 Uhr war dann Langis erreicht. Etwas Zeit bis zur Abfahrt des Postautos hatte man noch. Die wurde genutzt, um die vom vielen Plaudern und Lachen trockenen Kehlen wieder anzufeuchten. Dann ging's wieder zurück nach Dietikon.

Dem hier Schreibenden gefiel vor allem, wie unkompliziert die Teilnehmer die Umstellung annahmen. Immerhin hätte es ja auch im dritten Anlauf doch endlich eine Schneeschuhtour sein sollen.

Für die Oberstufe Weiningen: Peter Nef



Biblioweekend 2024: Ein kulinarisches Fest für Leseratten

Das diesjährige Biblioweekend fand vom 22. bis zum 25. März 2024 schweizweit unter dem Motto «Zu Tisch!» statt. Die Bibliothek lud zu einem genussvollen Wochenende ein, das nicht nur Lesestoff, sondern auch kulinarische Köstlichkeiten bot.

Das Wochenende wurde am Freitag mit einem Höhepunkt für alle Kochbegeisterten eröffnet: das Erlebniskochen mit dem Thermomix. Unter fachkundiger Anleitung wurden nicht nur neue Rezepte ausprobiert, sondern auch Tipps und Tricks für die Nutzung dieses modernen Küchengeräts vermittelt. Die Atmosphäre war gesellig und entspannt, während die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Zubereitung leckerer Gerichte verfolgten. Gleichzeitig konnten sie die Gelegenheit nutzen, die zubereiteten Speisen zu degustieren und sich vom Geschmack überzeugen zu lassen.



Der Samstag brachte ein buntes Programm mit zahlreichen Aktivitäten für Jung und Alt. Neben der Möglichkeit, sich mit einem guten Buch und einer Tasse Kaffee in der Bibliothek zu entspannen, gab es ein vielfältiges Angebot an Unterhaltung. Die Ausleihe wurde zum gemütlichen Treffpunkt, begleitet von duftendem Zopf und frisch gebackenem Kuchen. Für diejenigen, die ihr Glück herausfordern wollten, gab es ein Schokoladenostereier-Ratequiz, während die Märli-stunde die Fantasie der kleinen Besucher beflügelte. Ein besonderer Höhepunkt war das beliebte Päcklifischen, das für viele strahlende Gesichter sorgte.

Insgesamt war das Biblioweekend ein voller Erfolg und bot den Besucherinnen und Besuchern eine gelungene Mischung aus Lesevergnügen und kulinarischen Genüssen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heisst: Willkommen zum Biblioweekend!



Bibliothek Geroldswil

Poststr. 5, 8954 Geroldswil

Telefon 044 748 26 24

www.geroldswil.ch/bibliothek

www.bibliotheken-zh.ch/geroldswil

Ordentliche Öffnungszeiten

Mo 14.00–18.30 Uhr

Di–Do 14.00–18.00 Uhr

Sa 09.30–12.00 Uhr

Während Schulferien
reduzierter Betrieb.

Social Media

Folgt uns auf



Bücherpräsentation mit Manuela Hofstätter

Lassen Sie sich vom Lesefieber anstecken! Die Literaturbloggerin und gelernte Buchhändlerin Manuela Hofstätter ist erneut zu Gast in der Bibliothek Geroldswil. Auf inspirierende Weise präsentiert sie eine Vielzahl neuer Buchschätze für jeden Geschmack. Auch dieses Mal dürfen Sie gespannt sein, welche literarischen Neuheiten und Geheimtipps Manuela mit nach Geroldswil bringt.

Geniessen Sie einen unterhaltsamen Abend und finden Sie Ihre Favoriten aus der Fülle des Bücherangebots.

Mittwoch, 5. Juni 2024

19.30 Uhr

Eintritt: Fr. 15.00/Fr. 10.00 für Bibliotheksmitglieder

Unkostenbeitrag Apéro: Fr. 5.00

Anmeldung:

info.bibliothek@geroldswil.ch oder
Tel. 044 748 26 24

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Foto © Monika Stock für GEWA



Kindererlebnismittwoch: Mit Wildhütern auf der Pirsch



Erlebe einen aufregenden Nachmittag in der Bibliothek, bei dem du das geheimnisvolle Leben der Tiere im Wald entdecken kannst. Erfahrene Wildhüter führen dich durch die spannende Welt der Walddiere. Lerne, wie man verschiedenste Tierspuren erkennt, und erfahre, was diese über das Verhalten und die Umwelt der Tiere verraten.

Neben spannenden Erzählungen wartet ein Tierquiz auf dich sowie ein kreativer Teil, bei dem du die Möglichkeit hast, selbst aktiv zu werden und etwas zu basteln.

Sichere dir deinen Platz, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Freue dich auf einen lehrreichen und spannenden Nachmittag voller Entdeckungen!

Mittwoch, 12. Juni 2024

14.00–16.30 Uhr

Unkostenbeitrag: Fr. 10.00 (inkl. Zvieri)
Für Kinder der 3. bis 6. Klasse

Anmeldung bis 5. Juni 2024:

info.bibliothek@geroldswil.ch oder
Tel. 044 748 26 24

Grosser Bücherflohmi

Wir machen Platz für Neues. Nutzen Sie die Gelegenheit, durch eine grosse Auswahl an Büchern zu stöbern und verborgene Schätze zu entdecken.

Entdecken Sie Ihr Sommerlesevergnügen und geben Sie ausrangierten Büchern ein neues Zuhause. Der Flohmarkt ist während unserer Öffnungszeiten frei zugänglich. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserer Vielfalt inspirieren.



15. Juni–24. Juli 2024

Schnäppchenpreise:

Pro Buch Fr. 1.00

Pro Tasche Fr. 7.00

Füllen Sie die Tasche mit so vielen Büchern, wie darin Platz finden!

Wenn's um

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Baugruben
- Projektierung
- Bauleitung
- Beratung
- Expertisen

geht

Gauss & Merz

■ ■ ■ ■ ■ Gauss & Merz AG · Bauingenieur- und Planer

Höhenstrasse 12 · 8954 Geroldswil
Tel.: 044 748 36 88
info@gaussmerz.ch
www.gaussmerz.ch



**Raumpatenschaft
Wir suchen Dich!**

Götti / Gotti gesucht

Was ist Raumpatenschaft?

- Ein Götti/Gotti ist zuständig für ein bestimmtes Gebiet, wo er/sie immer wieder aufräumt
- Das Gebiet kann jeder selbst bestimmen
- Keine Sitzungen oder andere Verpflichtungen
- Regelmässiger Rundgang durch das ausgewählte Gebiet

Hilf mit!

- Kurzer Besuch bei uns auf der Gemeindeverwaltung
- Fassen der Utensilien wie Weste, Zange und Abfallsäcke
- Noch Fragen? Melde Dich bei uns.
- Anmeldung unter: www.igsu.ch/Raumpatenschaft



Interesse geweckt?

Gemeindeverwaltung Geroldswil, Bau und Infrastruktur,
Telefon: 044 749 32 35 oder per Mail: bau_infrastruktur@geroldswil.ch



Agenda



In der Bibliothek ist immer etwas los!

Lassen Sie sich von unvergesslichen Momenten verzaubern und entdecken Sie unser attraktives Veranstaltungsangebot! Alle sind herzlich willkommen!

Mai	Samstag	25. Mai 2024	10.30 Uhr	Märli*
Juni	Dienstag	04. Juni 2024	14–16 Uhr	Strick- und Häkel-Treff
	Mittwoch	05. Juni 2024	19.30 Uhr	Büchervorstellung mit Manuela Hofstätter
	Mittwoch	12. Juni 2024	14–16.30 Uhr	Kindererlebnismittwoch*
	Montag	17. Juni 2024	17.00 Uhr	Märli*
	Dienstag	18. Juni 2024	10.00 Uhr	Reim und Spiel mit Lotta*
Juli	Dienstag	2. Juli 2024	14–16 Uhr	Strick- und Häkel-Treff
		16. Juli bis 18. August 2024		Sommerferien
September	Dienstag	03. September 2024	14–16 Uhr	Strick- und Häkel-Treff
	Mittwoch	04. September 2024	09.00 Uhr	Café Littéraire
	Samstag	07. September 2024	10.30 Uhr	Märli*
	Dienstag	17. September 2024	10.00 Uhr	Reim und Spiel mit Lotta*
	Donnerstag	19. September 2024	19.30 Uhr	Lesung mit Petra Ivanov und Gabriela Kasperski
	Montag	30. September 2024	17.00 Uhr	Märli*

* Kinderanlass

Bitte besuchen Sie zeitnah die Agenda unserer Website www.bibliotheken-zh/geroldswil, um Angaben und Zeit bestätigt zu erhalten.



Benutzen Sie auch die digitale Bibliothek:

www.dibios.onleihe.com

www.geroldswil.freegalmusic.com/home

www.geroldswil.filmfreund.ch

Öffnungszeiten Sommerferien, 15. Juli bis 18. August 2024

Am letzten Öffnungstag vor den Ferien, Samstag, 13. Juli, ist die Bibliothek von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Während der Ferien haben wir an folgenden Tagen geöffnet:

Montag, 15. Juli 2024, 14.00–18.30 Uhr

Montag, 12. August 2024, 14.00–18.30 Uhr

In der 2., 3. und 4. Woche bleibt die Bibliothek durchgehend geschlossen. Ab Montag, 19. August 2024, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Trainingslager in Benidorm: Grundstein für den Klassenerhalt



Im Trainingslager der ersten Mannschaft in der Nähe von Benidorm konnte sich das Team von Trainer Adnan Mustafi bei besten Bedingungen auf die Rückrunde vorbereiten. Neben vielen Trainings und einem Testspiel standen auch andere Aktivitäten auf dem Programm.

Die Spieler staunten nicht schlecht, als sie am Sonntagmittag zum ersten Mal auf einem der vielen Plätze des La Nucia Football Center standen: Der Rasen, der mehr einem Teppich glich, fühlte sich an, als würde er direkt aus dem Londoner Wembley-Stadion kommen. Während insgesamt sechs Tagen fanden auf diesem Geläuf ebenso viele Trainingseinheiten statt, in denen vor allem an der Taktik, der Technik und der Kondition gearbeitet wurde. Hinzu kam ein Testspiel gegen den FC Abtwil-Engelburg aus der 2. Liga des Ostschweizer Fussballverbands, das mit 1:1-Unentschieden endete.



1



2



Neben den fussballgeprägten Aktivitäten konnten die Akteure ihr Geschick am Dienstagnachmittag während einer Padel-Session zeigen, bei der der eine oder andere Spieler ungeahnte Racket-Qualitäten aufblitzen liess. Zudem standen ein gemeinsames Abendessen in Benidorm sowie ein einstündiger Spa-Aufenthalt im Hotel auf dem Programm.

Dass diese Woche die Mannschaft enger zusammengeschweisst und Früchte getragen hat, zeigt sich bei einem Blick auf die ersten beiden Meisterschaftsspiele der Rückrunde, die gewonnen werden konnten. Wir bedanken uns beim Verein für die Organisation, die einwandfrei funktioniert hat, und bei unseren Coaches Adnan und Emra Mustafi sowie Oliver Buff, die diese Woche für uns geplant und geleitet haben. Auf eine weiterhin erfolgreiche Rückrunde!

Janic Stähelin

Erfolgreiches Junioren-Trainingslager in Benidorm

Es liegt schon etwas länger zurück: Der FC Oetwil-Geroldswil blickt auf ein äusserst erfolgreiches erstes Junioren-Trainingslager im Ausland zurück, das vom 11. bis zum 16. Februar 2024 ebenfalls in Benidorm, Spanien, stattgefunden hat. Unter der Leitung von 15 Betreuern verbrachten 60 Junioren der Altersklassen D bis A-Junioren eine intensive und spannende Sportwoche.

Das sonnige Benidorm in der Region Alicante bot die perfekte Kulisse für zwei Trainingseinheiten pro Tag sowie Freundschaftsspiele gegen lokale Mannschaften. Die Woche war von professioneller Organisation geprägt und der FCOG ist stolz darauf, seinen Junioren eine abwechslungsreiche Woche mit einzigartigen Erlebnissen und Eindrücken geboten zu haben.

Neben den sportlichen Aktivitäten standen auch weitere Highlights auf dem Programm, darunter gemeinsame Ausflüge in Benidorm, gemeinsame Abendessen in verschiedenen Restaurants wie auch ein aufregender Tag auf der Go-Kart-Bahn. Zusätzlich erhielten die Junioren die Möglichkeit, an einem Mentaltraining teilzunehmen, bei dem wichtige Themen wie Teambuilding und Konfliktbewältigung behandelt wurden.

Der FCOG möchte sich besonders bei den Eltern für ihr Vertrauen in die Kompetenzen des Vereins bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass sie ihre Kinder und Jugendlichen uns für dieses Trainingslager anvertraut haben. Der Verein ist überzeugt, dass sich die positiven Ergebnisse in der kommenden Rückrunde zeigen werden, und freut sich darauf, die Entwicklung der Junioren weiter zu unterstützen.

Peter Picca



- 1 Trainingseinheit der 1. Mannschaft
- 2 Training unter den Anweisungen von Trainer Adnan Mustafi
- 3 Beim gemütlichen Abendessen in Benidorm
- 4 Die Junioren nach einer Trainingseinheit
- 5 Die Junioren bei bestem Wetter auf einem Ausflug



Auf in die neue Saison!



Auch dieses Jahr wurde wieder mit dem Lesen verschiedener Stücke gestartet, um sich auf das beste zu einigen. Dies geschah am 15. März an der Sitzung der Lesekommission, bei welcher man sich auf «De fräch Willi» einigte.

Anfang April wurde mit den Leseproben begonnen. Hier werden von den Schauspielern und Schauspielerinnen die verschiedenen Rollen gelesen, damit die Regie diese passend besetzen kann und

die Darsteller und Darstellerinnen schon ein Gespür für die Charaktere entwickeln können.

Ende April haben die Proben begonnen. Von da an wird jeweils wöchentlich am Dienstagabend bis zu den Sommerferien geprobt. Bis dahin werden die Charakterzüge der einzelnen Protagonisten herausgearbeitet und die Spieler/innen geben den Figuren ihre individuellen Eigenheiten. Zu Probenbeginn werden sogenannte Stellproben gemacht. Ein einfaches, provisorisches Bühnenbild wird mit vorhandenem Mobiliar erstellt und die Auf- und

Abgänge der Figuren werden geübt. Die Spieler/innen kennen ihre eigenen Requisiten und üben bereits das Spiel mit diesen. Damit das möglich ist, muss sich die Regie schon vorab intensiv mit dem Stück und den Rollen befassen sowie ein Bühnenbild vor Augen haben. Das tatsächliche Bühnenbild folgt dann nach den Sommerferien. Für den Aufbau des Bühnenbildes sowie die Dekoration der Bühne ist auch wieder viel Einsatz von Mitgliedern gefordert, welcher aber gerne geleistet wird. Schliesslich soll ein grossartiges Ambiente geschaffen werden und die Besucher/innen sollen mit Stück, Spiel und Bühne begeistert werden. In diesem Sinn freuen wir uns schon heute auf viele Besucher an unseren Vorstellungen und werden fleissig proben, damit die Aufführungen ab Ende Oktober unserem Publikum wieder viel Freude bereiten.

Wir hoffen, auch Sie an einer Vorstellung begrüßen zu dürfen, und freuen uns schon heute darauf!



Haben auch Sie Freude am Theater und möchten gerne selbst einmal auf der Bühne stehen? Oder würden Sie gerne als Passivmitglied dem Verein beitreten? Wir freuen uns immer über neue Mitglieder und heissen alle Interessenten herzlich willkommen!

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auf unserer Website:

www.spielbuehne99.ch

Theatralische Grüsse
Spielbühne 99

Generalversammlung des HEV



Die diesjährige Generalversammlung des Hauseigentümergebietes Weiningen-Geroldswil-Oetwil konnte am 11. April 2024 erfolgreich durchgeführt werden. Die Anträge des Vorstandes wurden alle einstimmig angenommen.

Der Präsident, Daniel Weber, gab unter dem Traktandum «Wahlen» bekannt, dass Claire Grädel aus dem Vorstand ausscheiden werde. Er bedankte sich bei Claire Grädel für die langjährige, erfolgreiche Vorstandstätigkeit. Zur Zuwahl in den Vorstand wurden Chiara Frapolli und Roger Bützberger vorgeschlagen. Die Versammlung wählte die neuen Vorstandsmitglieder für eine dreijährige Amtsperiode.



Nach dem offiziellen Teil der Generalversammlung konnte Daniel Weber Herrn Marcel Graf, Präventionsfachmann bei der KAPO Zürich, als Gastreferenten begrüßen. In seinem Vortrag beleuchtete Marcel Graf die Gefahren, welche heute tagtäglich unter dem Titel «Telefonbetrug» lauern. Leider müssen wir heute mit diesen Machenschaften leben, ob wir wollen oder nicht. Aber wir können uns gut darauf vorbereiten. Die Kriminellen schüren vor allem Angst und üben Zeitdruck aus (Schockanrufe) und erreichen damit, dass die Angerufenen überfordert sind.

Es existieren zu diesem Thema zahlreiche Informationen, welche nützliche Hinweise zur Prävention geben, zu finden zum Beispiel unter:

www.telefonbetrug.ch
www.cybercrimepolice.ch
www.schockanrufe.ch
www.zh.ch/seniorenschutz
www.ibarry.ch



Der grösste Denkfehler ist:
«Mir kann so etwas nicht passieren.»

Im Anschluss an die Versammlung wurde traditionsgemäss ein vom Vorstand offeriertes Nachtessen serviert.

Die Mitglieder des HEV Weiningen-Geroldswil-Oetwil treffen sich jährlich an der Generalversammlung und beim traditionellen Herbstanlass. Zudem können Mitglieder von zahlreichen HEV-Dienstleistungen profitieren.

Mehr Informationen zum Hauseigentümergebiet Weiningen-Geroldswil-Oetwil auf: www.hev-weiningen.ch

E-Mail-Zuschriften an:
info@hev-weiningen.ch

Neue
Orgel | **Weiningen**
präsentiert



Orgel-Spiel-Orgel

**Sie hören ein kommentiertes Orgelkonzert mit
Studierenden der Orgelklasse von
Prof. Andreas Jost und Prof. Tobias Willi
ZHdK • Zürcher Hochschule der Künste**

Es wirken mit:

**Noah Ambord • Gabriel Daturi
Leonard Kunz • Robin Lagger
Rafael Rütli**

Sonntag, 2. Juni 2024

17:00 Uhr • Ref. Kirche Weiningen
Anschliessend Apéro • Kollekte zur Deckung der Unkosten

Kommentiertes Orgelkonzert

Neue Orgel Weiningen

Die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) ist mit über 2000 Studierenden eine der grössten Kunsthochschulen Europas. Seit September 2014 ist die ZHdK im Toni-Areal in Zürich West untergebracht. Die ZHdK ist eine staatliche Hochschule mit eigener Rechtspersönlichkeit und institutionell akkreditiert. Sie bietet Bachelor- und

Master-Studiengänge sowie Weiterbildungen in den Bereichen Kunst, Design, Musik, Vermittlung, Theater, Film, Tanz und Transdisziplinarität an, ist ausserdem in der Forschung tätig und betreibt vor allem künstlerische Forschung und Designforschung.

Die zwei Professoren, Andreas Jost und Tobias Willi, unterrichten die Orgelklassen an der ZHdK. Der Verein Neue Orgel Weiningen will auch den jungen Orgeltalenten eine Konzertmöglichkeit anbieten. Sie

hören also konzertant gespielte Werke, die auch für die Prüfungen einstudiert worden sind. Andreas Jost wird das Konzert kommentieren. Wir freuen uns auf einen regen Besuch.

Sonntag, 2. Juni 2024, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Weiningen
Anschliessend ans Konzert Apéro
Kollekte zur Deckung der Unkosten



werbeservicelimmattal.ch



Dittli AG WERBESERVICE

Ihr Service für Fahrzeug-, Gebäude- und Textilbeschriftungen sowie Gravuren und Produkte wie Stempel, Aufkleber, Blachen, Schilder etc.

Limmattalstrasse 15 · 8955 Oetwil a.d.L. · info@dittliag.ch

ako clean

- Unterhaltsreinigung
- Hauswartungen
- Spezialreinigungen

Wir helfen weiter.

ako clean ■ Lenggenbachstrasse 3 ■ 8951 Fahrweid
T. +41 44 774 17 17 ■ info@akogroup.ch ■ www.akogroup.ch



Jubiläums-Wiesentälilauf mit 175 Teilnehmenden



Vor der 30. Austragung des Wiesentälilaufs fanden im Turnverein Oetwil-Geroldswil noch andere Aktivitäten statt. Da waren zwei Ski-Weekends, das traditionelle Kegeltturnier, das die Aktivriege diesmal verlor, sowie der Hallenwinterkampf in Bülach, an dem der OTVG elf Top-Ten-Platzierungen erreichte.

Skiweekend Damenriege

Das Skiweekend der Damenriege fand am 9. und 10. März 2024 am Flumserberg statt. Unsere Reiseveranstalterinnen – zwei von uns – erstellten ein massgeschneidertes Angebot, sodass alle individuellen Wünsche erfüllt werden konnten. Den weiteren 14 teilnehmenden Frauen blieb nur das Kofferpacken, und ein unvergessliches Abenteuer konnte beginnen. Die Anreise erfolgte mit gut gefüllten Privatfahrzeugen am Samstagmorgen zum Clubhaus des

Velo Clubs An der Sihl. Ein grosses Dankeschön an den OTVG für den finanziellen Zustupf für die Übernachtungen. Die Veranstalterinnen waren mit Koch schon einen Tag vorher angereist und empfingen uns mit Gipfeli und frischem Kaffee.

Nach dem Bezug der Zimmer teilte sich die Gruppe in Ski-/Snowboardfahrer/innen und Wanderinnen auf. Bei schönstem Wintersonnenwetter starteten beide Gruppen. Zum gemütlichen Mittagessen trafen sich alle wieder im Alprestaurant Maschgeluggä. Eine Herausforderung war es, im Schnee und bei orkanartigen Windböen das steile Stück Weg zum Restaurant hinter sich zu bringen, ohne von den Füßen gerissen zu werden. Wiederum aufgeteilt auf die verschiedenen Aktivitäten, verbrachten wir einen bewegten Nachmittag. Zurück im Clubhaus, gab es einen bereits vorbereiteten Apéro, welcher sich die Damenriege mit ihrem Auftritt am Altersnachmittag finanziert hatte. Gemeinsam gingen die Vorbereitungen für das Nachtessen ruck-

zuck. Koch Dani servierte uns sehr feine panierte Plätzli mit Spaghetti und Salat. Den Abend verbrachten wir mit alten und neuen Spielen und an allen Tischen wurde herzlich gelacht.

Nach einer mehr oder weniger kurzen und geruhsamen Nacht waren die Heinzelmännchen früh aufgestanden und hatten bereits alles zu einem First-Class-Zmorge hergerichtet. Munteres Geplaudere ... so verlief das Frühstück sehr geruhsam. Aber wehe, plötzlich stand eine der Frauen auf, nahm ihren Teller und brachte ihn in die Küche. Ehe man es sich versah, sind alle Frauen aufgesprungen und – einem Ameisenhaufen gleich – wurde in Nullkommanix abgewaschen, gefegt, gewischt, gesaugt, ausgeräumt, Betten abgezogen, Taschen gepackt, Autos beladen ... Nach weniger als einer halben Stunde war das Clubhaus geschniegelt sauber und für die nächste Gruppe parat! Bravo!

Da die meteorologischen Voraussetzungen für einen schönen Skitag auf der Piste nicht gegeben waren, wanderten wir nochmals auf Schusters Rappen zum Restaurant Sennstube, um dort bei feiner Suppe und Tannenbodenplättli das Wochenende ausklingen zu lassen. Ein grosses Dankeschön an die Organisatoren Steffi, Yvonne und Dani.

Skiweekend Aktive

Das Skiweekend der Aktivriegen fand vom 15. bis 17. März 2024 im Badenerhaus im Oberberg statt. Einige von uns reisten bereits am Freitag an, andere kamen erst am Samstag dazu. Leider gab es rund um das Haus keinen Schnee zum Langlaufen, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Für die Skifahrer war das Hoch-Ybrig der Treff-





messen. Für die jüngeren Athletinnen und Athleten begann der Wettkampf früh am Morgen. Sie waren von Anfang an mit grossem Einsatz und Motivation dabei. Die Wettkämpfe waren hart umkämpft und jeder gab sein Bestes, um sein Können unter Beweis zu stellen. Es wurde geschwitzt, gekämpft und angefeuert, während die Zuschauer gespannt verfolgten, wie sich die Athleten miteinander massen. Der OTVG kann stolz auf seine Leistungen sein, denn insgesamt wurden 11 Top-Ten-Platzierungen erreicht. Besonders hervorzuheben sind die tollen Leistungen, die zu einem ersten Platz, zwei zweiten Plätzen und zwei dritten Plätzen führten. Die Freude und der Stolz über diese tollen Platzierungen waren bei allen OTVG-Mitgliedern spürbar.

punkt, um die Abfahrten zu geniessen. Leider spielte das Wetter nicht mit. Diejenigen, die nicht Ski fuhren, unternahmen gemütliche Spaziergänge oder verbrachten die Zeit im Haus. Am Abend trafen wir uns alle wieder im Haus. Ein leckeres Abendessen mit Fajitas stand auf dem Programm, gefolgt von spannenden Runden Töggeln, tollen Gesprächen und lustigen Spielen. Später fielen alle müde ins Bett, einige backten vorher noch frisches Brot für den nächsten Tag. Am Sonntag starteten wir mit dem Frühstück in den Tag und machten uns an den Hausputz. Als alles sauber und ordentlich war, haben wir uns verabschiedet und sind nach Hause gefahren. Wir hatten eine tolle Zeit. Vielen Dank an die Organisatoren.

Hallenwinterwettkampf Bülach

Der Wettkampf am 23. März 2024 in Bülach war für den OTVG ein voller Erfolg! Insgesamt hatten sich 41 Teilnehmer/innen angemeldet, um sich mit den Besten der Region GLZ (Glatttal, Limmattal, Zürich) zu



Kegelturnier Aktivriege vs. Männerriege

Jedes Jahr vor dem Wiesentälilauf findet das traditionelle Kegelturnier zwischen der Aktivriege und der Männerriege statt. In den letzten Jahren konnte der OTVG jeweils den Pokal gewinnen und stolz mit nach Hause nehmen. Auch in diesem Jahr war das Ziel klar: den Pokal verteidigen! Die Männerriege trat dieses Jahr leider in

Unterzahl an, weshalb Erwin Hugi kurzerhand von der Aktivriege ausgeliehen wurde. Schon bei den ersten Würfungen zeigte sich, dass Erwin ein echtes Kegel talent ist und die Männerriege tatkräftig unterstützte. Zwischendurch wurde gemeinsam gegessen, getrunken und gelacht, während die Spannung auf der Kegelbahn stieg. Schon in der ersten Runde zeichnete sich

bereits ab, dass es ein enges Rennen werden würde, denn überraschenderweise lag die Männerriege in Führung. Nach einem Bahnwechsel spürte der OTVG den Druck, doch auch die zweite Runde verlief nicht wie erhofft. Am Ende des Abends musste der OTVG eingestehen, dass die Männerriege in diesem Jahr die besseren Kegler waren und verdient den Pokal gewonnen hatten. Trotzdem war die Stimmung grossartig und alle genossen den geselligen Abend miteinander.



Wiesentälilauf 2024

Am 7. April 2024 fand der 30. Wiesentälilauf statt und das Jubiläum wurde von strahlendem Sonnenschein und warmer Temperatur begleitet. Insgesamt 175 Läuferinnen und Läufer waren am Start und gaben ihr Bestes. Die Fans entlang der Strecke sorgten für eine tolle Atmosphäre und feuerten die Läuferinnen und Läufer sowohl am Start als auch im Ziel lautstark an. Besonders am Zielhang spürten die Läuferinnen und Läufer die Anfeuerungsrufe der Zuschauer, die ihnen einen zusätzlichen Energieschub gaben und sie motivierten,



- Malen
- Renovieren
- Bodenbeläge

Natel 079 404 36 02
Tel. 044 747 00 75
www.pegros.ch
info@pegros.ch



noch einmal alles zu geben. Für diejenigen, die nicht selbst liefen oder anfeuerten, gab es die Möglichkeit, sich mit Grillspezialitäten oder leckerem Kuchen zu stärken und den Tag in geselliger Runde zu genießen. Nach dem Lauf wurden alle Teilnehmer/innen mit einem Pin für ihre tolle Leistung belohnt, als Erinnerung an einen

gelungenen Tag. Der 30. Wiesentälilauf war ein voller Erfolg und ein gelungener Jubiläumsanlass, der allen Beteiligten noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Kommende Termine:

- 25./26.05.24 Kantonaler Gerätewettkampf K1–4, Zürich Affoltern
- 08.06.24 Turnfest Mönchaltorf: Volleyball
- 20.06.24 Turnfest Laufenburg: Volleyball

WIR SUCHEN DICH!

PR im Vorstand gesucht

Hast du Lust, die Kommunikation, Aktualisierung der Website sowie Posts auf Social Media zu gestalten? Bei Interesse oder Fragen gibt gerne Cedric Cohen, unser Vereinspräsident, Auskunft.
presi@otvg.ch

Leitung Kinderturnen Oetwil gesucht

Hast du Freude an Kindern und bewegst dich gerne? Gestalte einmal pro Woche ein spassiges Training mit Kindern zwischen 4 und 6 Jahren. Bei Interesse oder Fragen gibt gerne Beni Botschen, unser J&S-Coach, Auskunft.
js@otvg.ch

Leitung Getu gesucht

Zur Verstärkung unseres bestehenden Leiterteams im Geräteturnen suchen wir noch Leiter oder Leiterinnen. Hast du Freude an Kindern und Jugendlichen und vorzugsweise schon selbst geturnt, dann melde Dich bei Beni Botschen, unserem J&S-Coach.
js@otvg.ch

Osterbasteln: Braun, flink und lange Ohren?



Genau, der Osterhase! Auch dieses Jahr hat er uns nicht vergessen und hoppelte am Mittwoch, 27. März, einem schönen, fast schon frühlingshaften Tag, beim Familienverein Mikado vorbei.

Es wurde fleissig geklebt, geschnipselt und gemalt. Jedes Kind gestaltete seinen eigenen Osterhasen.



Familienverein Mikado – Events 2024/2025



Kinderflohmarkt

Samstag, 8. Juni 2024

14.00–16.00 Uhr

Chilbi im Werd, Geroldswil

Schminken und Tattoos am Kellerfest

Samstag, 7. September 2024

14.00–16.00 Uhr

Oetwil a.d.L.

Circus Balloni

Dienstag, 15., bis Freitag, 18. Oktober 2024

Ort noch offen

Mit Anmeldung

Kerzenziehen

November 2024

Ort noch offen

Grittibänz backen

Mittwoch, 27. November 2024

14.00–16.30 Uhr

Ort noch offen

Mit Anmeldung

Samichlaus auf dem Dorfplatz

Dezember 2024

Oetwil a.d.L.

Datum noch offen

Adventsbasteln

Samstag, 14. Dezember 2024

10.00–11.30 Uhr

Im Mikado-Vereinslokal

Ab 5 Jahren ohne Begleitung

Mit Anmeldung

Kinderfasnacht mit Kinderdisco

Januar/Februar 2025

14.30–17 Uhr

Gemeindescheune Oetwil a.d.L.

Datum noch offen

KINDER FLOHMARKT

SAMSTAG, 08. JUNI 2024

VON 14:00–16:00 UHR

Holt eure Spielsachen aus dem Keller und schaut vorbei!
(Decke und evt. Sonnenschirm mitnehmen)

Wo: Chilbi im Werd, Geroldswil

Mit Kaffee/Kuchenstand



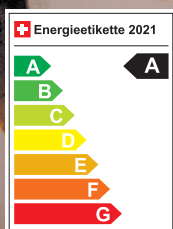
Für Fragen:
info@familienverein-mikado.ch

Der Anlass findet nur bei guter Witterung
statt. Wird am Vortag online
(Website/Facebook) kommuniziert.



MIKADO
FAMILIENVEREIN
OETWIL / GEROLDSWIL

WATCH ME



FORD MUSTANG MACH-E.
100% ELEKTRISCH.
610 KM REICHWEITE.



Garage Klein AG, Geroldswil

Huebwiesenstrasse 32, 8954 Geroldswil, 044 750 03 79
contact@ford-klein.com, www.garageklein.ch

Ford Mustang Mach-E, Elektromotor, Batterie Extended Range, 290 PS/216 kW, RWD: 16.5 kWh / 100km, 0 g CO₂/km. Kat. A.

Veranstaltungen der kath. Pfarrei St. Johannes

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
So. 26.05.	10.15	Eucharistiefeier	
Mo 27.05.		Kleidersammlung für Rumänien	Pfarreizentrum
Di 28.05.		Kleidersammlung für Rumänien	Pfarreizentrum
Mi 29.05.		Kleidersammlung für Rumänien	Pfarreizentrum
Do 30.05.	19.00	Gottesdienst zu Fronleichnam	
Sa 01.06.	15.30	Feier der Erstkommunion, anschliessend Apéro	
So 02.06.	10.15	Feier der Erstkommunion, anschliessend Apéro	
	18.30	Dankandacht für alle Erstkommunionkinder	
Mi 05.06.		Ausflug der Erstkommunionkinder	
So 09.06.	09.45	Eucharistiefeier, im Anschluss Kirchgemeindeversammlung, Abnahme Rechnung 2023	
So 23.06.	10.15	Ökumenischer Gottesdienst zum Rebblütenfest in Weiningen	
Sa 29.06.	18.00	Familiengottesdienst zum Abschluss des Schuljahres	
Do. 04.07.	18.30	Stille Anbetung und Möglichkeit zur Beichte (Gebet)	
So. 07.07.	10.15	Eucharistiefeier, anschliessend Kirchenkaffee (Gottesdienst)	

All-Clean AG überzeugt
seit 40 Jahren mit Sauberkeit pur



Unterhaltsreinigung | Gebäudereinigung | Baureinigung
 Hauswartung | Spezialreinigung | Fensterreinigung



DIE BESCHATTER[®]



Veranstaltungen der ref. Kirchgemeinde

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Sa 25.05.	17.00–19.30	Paar-Event	Mehrzweckraum Primarschule Huebwies
So 26.05.	10.15–11.15	Konfirmations-Gottesdienst Weiningen	Kirche Weiningen
So 02.06.	10.15–11.15	Gottesdienst Weiningen	Kirche Weiningen
So 02.06.	17.00–18.00	Konzert Verein Neue Orgel Weiningen	Kirche Weiningen
Mi 05.06.	20.00–22.00	Kirchgemeindeversammlung	Oberstufenschulhaus Weiningen
So 09.06.	10.15–11.15	Rejoice-Gottesdienst	Reformierte Kirche Geroldswil
So 16.06.	10.15–11.15	Gottesdienst Weiningen	Kirche Weiningen
Di 18.06.	09.00	Ausflug nach Flüeli-Ranft und Schiffsfahrt	Obwalden
So 23.06.	10.15–11.15	Ökumenischer Rebblütengottesdienst	Weiningen, beim Gemeindehaus
So 30.06.	10.15–11.15	Impuls-Gottesdienst	Reformierte Kirche Geroldswil
So 07.07.	10.15–11.15	Gottesdienst Weiningen	Kirche Weiningen
So 14.07.	10.15–11.15	Rejoice-Gottesdienst	Reformierte Kirche Geroldswil
So 21.07.	10.00–11.00	Regio-Gottesdienst in der Kirche Dietikon	Kirche Dietikon
So 28.07.	10.00–11.00	Regio-Gottesdienst in der grossen Kirche Schlieren	Grosse Kirche Schlieren
So 04.08.	10.15–11.15	Regio-Gottesdienst in der Kirche Weiningen	Kirche Weiningen
So 11.08.	10.15–11.15	Impuls-Gottesdienst	Reformierte Kirche Geroldswil
So 18.08.	10.15–11.15	Gottesdienst Weiningen	Kirche Weiningen
So 25.08.	10.15–11.15	Freiluft-Gottesdienst Rejoice	Gemeindescheune Oetwil
So 01.09.	17.00–18.00	Abend-Gottesdienst Unterengstringen	Unterengstringen, Belano

Bitte beachten Sie die aktuellen Angaben zu den Anlässen auf unserer Website: www.kirche-weiningen.ch

Wiedereröffnung Café Treffpunkt – für alle!



Nach anderthalb Jahren Umbau des Kirchenzentrums Geroldswil ist unser gemütlicher Café Treffpunkt wieder für Sie offen. Gönnen Sie sich eine kleine Pause und schauen Sie mal spontan bei uns herein, geniessen Sie den guten Kaffee mit einem feinen Stück Kuchen.

Der Treffpunkt ist jeweils von Dienstag bis Donnerstag, 9–11.30 Uhr und 14–17 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Treffpunkt-Team

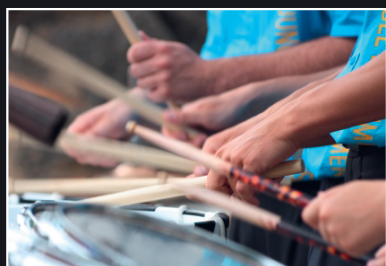




Schlagzeugschule
und Shows

Art of Rhythm
Roger Küng
Dorfstrasse 46
8954 Geroldswil
079 446 56 73
info@artofrhythm.ch

Musik, Show`s, Unterricht
"ART OF RHYTHM"
Für jeden Anlass die richtige Musik!



"Art of Rhythm" bietet sämtliche Formationen für jeden Anlass,
sowie Musikunterricht in Steeldrum, Schlagzeug und Gesang an.

"Steeldrum Music"

Das karibische Holiday-Feeling für kleine und grosse Anlässe

"Mezzo Singers"

Das Show-und Gesangsensemble für Stimmung und Partys

"Perkussion Show-Drum Ensemble Swiss Jungle Drummers"
Show-Drum, die spektakulären Drummers aus Dietikon

www.artofrhythm.ch

Gegen das Alleinsein: Besuchsdienst

**reformierte
kirche** weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil



Katholische
Kirchgemeinde
Geroldswil
Weiningen
und Oetwil

Gerne machen wir auch in diesem Jahr wieder einmal darauf aufmerksam, dass sich unsere freiwilligen Mitarbeiter des Besuchsdienstes über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen würden.

Unser Team des Besuchsdienstes besteht aus 17 Helferinnen und Helfern. Wir besuchen Menschen, die soziale Kontakte wünschen, aber aufgrund ihrer Lebensumstände erschwert mit anderen Menschen in Kontakt treten können.

Unsere Teammitglieder begleiten jeweils einen Senior/eine Seniorin im Altersheim oder zu Hause. Spazieren, Gespräche, Gesellschaftsspiele oder einfach nur zuhören. Alles, um das Alleinsein etwas zu verkürzen.

Bei Interesse oder Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Koordinationsstellen:

Claudia Trunz
Telefon 076 378 96 17
E-Mail claudia.trunz@kath-geroldswil.ch

Ursula Ambühl
Telefon 043 500 62 77
E-Mail ursula.ambuehl@kirche-weiningen.ch



Ich bin für Sie da in Geroldswil.

Reto Müller, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 744 70 61, reto.mueller@mobilier.ch

Generalagentur Limmattal
Stephan Egli
mobilier.ch

Kirchplatz
8953 Dietikon
T 044 744 70 77
limmattal@mobilier.ch

die Mobiliar

FDP

**Die Liberalen
Oetwil und Geroldswil**



Wasserkraft

Erneuerbare Energie

**Wollen Sie Ihr Geld weiterhin für
Oel und Gas verschwenden?**

Die Wirtschaft bietet Lösungen für eine saubere Energie!

Mehr dazu



Für weitere Informationen:

FDP. Die Liberalen Oetwil und Geroldswil
Rolf Holderegger / 079 404 01 60

www.fdp-oetwil-geroldswil.ch

Nächstes Gospel-Chorprojekt: Sängerinnen gesucht!

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil



Unser Projekt startet nach den Herbstferien und schliesst mit zwei stimmungsvollen Konzerten im Januar ab.

Projektinfos

- Abwechslungsreiches Einstudieren von mitreissenden und besinnlichen Songs in einem Frauen-Gospelchor
- Belebende Begegnungen und schöne Chor-Gemeinschaft
- Songbook/Tonaufnahmen
- Stimmbildung am Probetag mit einer professionellen Gospel-Vocal-Coach
- Coole Band mit Profi-Solisten, die uns am Konzert klangvoll unterstützen

Voraussetzung

- Freude und Flair an Rhythmus, Gospelmusik und englischen Texten
- Wir singen das Konzertprogramm auswendig

- Motivation, möglichst alle Abendproben und den Probesamstag zu besuchen

Kosten

- Kursgeld, inkl. Material und Infrastruktur: CHF 170.00

Daten

- Probeabende in der ref. Kirche, 8104 Weiningen, jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr:
Di, 22.10., 29.10., 5.11., 12.11., 19.11., 3.12., 10.12., 17.12., 7.1.25, 14.1.25
- Probetag:
Samstag, 23.11.24, 08.30–17.00 Uhr
Ort: Singsaal Schulhaus Mammutwis 8166 Niederweningen
Mittagessen im Gasthof zum Löwen (fakultativ): wird koordiniert vorbestellt
- Konzerte:
Bitte folgende Daten für Konzerte und Hauptproben reservieren:

Konzerte 1 und 2 in der ref. Kirche Weiningen:
Sa, 18.1.25, 19 Uhr, So, 19.1.25, 17 Uhr
Vorprobe ca. 2 Stunden vor Konzertbeginn

- Hauptprobe: Do, 16.1.25, 19 Uhr

Leitung/Kontakt

Rita Sidler, Susanne Dietze:
info@adhocvoices.ch
Katrin Gloor:
katrin.gloor@bluewin.ch

Auskunft und Anmeldung

Online auf adhocvoices.ch/gospel24

Anmeldeschluss

31. August 2024

Das Gospelprojekt steht unter dem Patronat der Reformierten Kirchgemeinde Weiningen

© artdaniel.ch



© adhocvoices.ch





ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL

Hueb wiesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil

Telefon 044 748 10 70 • dr-mihail.ch

Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

9000
zufriedene
Patienten

17 Jahre
Jubiläum

- Notfall • Bleaching - Zahnaufhellung • Moderne prothetische Vollsaniierungen
- Implantologie • Prophylaxe - Zahnvorsorge • Computergesteuerte 3D Chirurgie
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Ästhetische Restaurationen mit: Vollkeramikronen, Keramikfüllungen (Inlays),
Keramischen Verblendschalen (Veneers)

UNSER ZIEL: IHR SCHÖNES LÄCHELN

Für jedes Budget die passende Lösung!

WIR GARANTIEREN FESTPREISE

FÜR UNSERE BEHANDLUNGEN.

DAS ERSPART IHNEN

UNANGENEHME ÜBERRASCHUNGEN!

Testen Sie uns!

Keine Sanierung ohne unser

kostenloses Gegenangebot!



Das Team - Gemeinsam sind wir für Sie da.



VELUX®

Ihr Partner für Dachfenster !

- Montage mit Komplettservice
- Fensterersatz
- Reparaturen
- Unterhalt
- Sonnenschutz

Saxer

Holzbau

Zimmerei
Schreinerei

8104 **Weiningen**

www.saxerholzbau.ch

Tel. 044 750 07 19

Mail: info@saxerholzbau.ch

Generalversammlung vom 4. April 2024



Am 4. April fand die jährliche Generalversammlung der SVP Geroldswil im Welbrigsaal der katholischen Kirche statt. Der Vorstand wurde neu gewählt und hat sich an seiner

ersten Sitzung mit neuer Zusammensetzung am 18. April 2024 konstituiert. Der neue Vorstand freut sich, die SVP Geroldswil zukunftsgerichtet weiterzuführen, Sie an einem der folgenden Anlässe kennenzulernen und sich mit Ihnen auszutauschen.

Bald erscheint auch unsere Internetseite in neuem Glanz. Dort werden Sie alle Informationen auf einen Blick finden.

Der Vorstand der SVP Geroldswil lädt Mitglieder, Gleichgesinnte und Interessenten ein, an den unten aufgeführten Anlässen teilzunehmen, und freut sich auf die angeregten Gespräche und Diskussionen.

Anlässe im 2024

Mittwoch, 29.05.2024	18.00 Uhr	SVP-Stammtisch und Pizza Restaurant Suzanna, Geroldswil
Samstag, 15.06.2024		Sessionsapéro in Uitikon Für Details siehe Website der SVP Bezirk
Donnerstag, 20.06.2024	18.00 Uhr	Boccia-Höck und Jassen im Werd
Mittwoch, 03.07.2024	18.00 Uhr	SVP-Stammtisch und Pizza Restaurant Suzanna, Geroldswil
Freitag, 23.08.2024	18.00 Uhr	Grillhöck im Moos, Geroldswil
Mittwoch, 04.09.2024	18.00 Uhr	SVP-Stammtisch und Pizza Restaurant Suzanna, Geroldswil
Donnerstag, 19.09.2024	18.00 Uhr	Boccia-Höck und Jassen im Werd
Samstag, 28.09.2024		Sessionsapéro in Unterengstringen Für Details siehe Website der SVP Bezirk
Mittwoch, 13.11.2024	18.00 Uhr	SVP-Stammtisch und Pizza Restaurant Suzanna, Geroldswil
Samstag, 14.12.2024		Sessionsapéro in Oetwil a.d.L. Für Details siehe Website der SVP Bezirk

Schweizerische Volkspartei

Sektion Geroldswil

Postfach

8954 Geroldswil

PC 80-24729-3

www.svp-geroldswil.ch

E-Mail: vorstand@svp-geroldswil.ch

Garage E. Balzer
Chrummacherstrasse 5
8954 Geroldswil
www.garage-balzer.ch
info@garage-balzer.ch



NEUER SUV RENAULT AUSTRAL E-TECH HYBRID



**Ihr Renault und Dacia Partner
in der Nähe mit den besten
Konditionen.**



GARAGE E. BALZER **DACIA**
RENAULT DACIA

Erstes Projekt am Stromnetz – ein weiteres in der Pipeline



**Limmattaler
Energie
Genossenschaft**

Seit dem letzten Beitrag ist einiges passiert bei der Limmattaler Energie Genossenschaft. Das erste Projekt ist seit Dezember 2023 am

Netz und hat bereits den Jahresstrombedarf für mehr als zehn Haushalte produziert (40 Megawattstunden).

Bereits ist ein neues Projekt für das Schulhaus Huebwies der PSOG in Planung.

Kennzahlen zum Projekt Schulhaus Huebwies-PSOG:

- 40 Kilowatt Peak (kWp) installierte Leistung
- Knapp 100 Photovoltaik-Module (PV-Module) werden verbaut
- Jährliche Stromproduktion für rund 10 Haushalte
- Finanzierungsrahmen 80000 Franken
- Inbetriebnahme ab Ende August 2024

Das Solarprojekt für die Primarschule Oetwil und Geroldswil unterstützen

Für das Projekt zugunsten der Primarschule Oetwil und Geroldswil können gut 100 PV-Module erworben werden. Eine nachhal-

tige Investition, ideal auch als Geschenk zur Geburt, zum Geburtstag oder als Gotti-/Göttibatzen.

Ein Modul kostet 800 Franken und wird während 25 Jahren mit 1% fix verzinst. Mit einem PV-Modul werden etwa 10% des Stromes produziert, welcher ein durchschnittlicher Haushalt verbraucht.

Bei der Genossenschaft mitwirken: Anteilscheine zeichnen

Um dieses und weitere Projekte der Genossenschaft voranzutreiben, sind wir weiterhin auf der Suche nach Genossenschafts-Mitgliedern. Ab 1000 Franken kann man Anteilscheine kaufen und bekommt Stimmrecht an unseren Versammlungen und bestimmt somit bei zukünftigen Projekten mit.

Das eine tun und das andere nicht lassen: Wir freuen uns, wenn Sie sowohl als Genossenschafter wie auch als PV-Modul-Investor bei der Limmattaler Energie Genossenschaft dabei sind. So haben Sie Stimmrecht an den Versammlungen und bekommen zusätzlich einen finanziellen Beitrag als Belohnung.

Der gesamte Vorstand der Limmattaler Energie Genossenschaft arbeitet ehrenamtlich. Jeder einzelne Franken aus den Genossenschaftsanteilen und dem Kauf von PV-Modulen fließt somit zu 100% in neue Projekte. Die Genossenschaft versteht sich als Bürgerinitiative für mehr Solarstrom und ist nicht gewinnorientiert. Sie möchte der breiten Bevölkerung die Möglichkeit bieten, sich für eine nachhaltige Energieversorgung im Limmattal einzusetzen und konkrete Solarstromprojekte im rechten Limmattal mitzugestalten.

Haben Sie Lust bekommen, sich ebenfalls für die Energiewende im Limmattal einzusetzen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Urs Wildhaber
Präsident Limmattaler Energie Genossenschaft

Für die Photovoltaik-Anlage auf der Remise von Köbi Haug wurden rund 100 Module verlegt



Kontakt

info@limmattaler-energie-genossenschaft.ch
www.limmattaler-energie-genossenschaft.ch



Wo finde ich was?

Firma	Branche	Ansprechpartner	Ort	Telefon
11i-photography by Elfi Rasser	Fotografie	Elfi Rasser	Geroldswil	079 659 29 26
Ajazi AG	Dienstleistungen	Zikri Ajazi	Oetwil a.d.L.	044 750 48 73
Ako-Group AG	Dienstleistungen	Andreas Wölfli	Fahrweid	044 774 17 17
ALL-CLEAN AG	Reinigung	Sadan Ljusi	Geroldswil	044 405 42 42
Allianz Suisse	Versicherungen	Luigi Voci	Dietikon	058 357 28 25
AOCS GmbH	Dienstleistungen	Andreas Otter	Bachenbülach	044 533 28 84
Architekturbüro H. Gössi	Baugewerbe	Heinz Gössi	Geroldswil	044 747 01 21
Auto AG Truck	Automobil	Paul u. Cinzia Koller	Weiningen	044 747 47 70
Autocenter Limmattal	Automobil	Bruno Strebel	Geroldswil	044 749 27 27
Autohilfe Limmattal	Garage & Pannendienst	Peter Dittli	Geroldswil	044 748 13 13
AXA Winterthur	Versicherungen	David Serratore	Dietikon	044 744 50 80
Bäckerei-Konditorei Frei AG	Lebensmittel & Getränke	Cornelia Schütz	Geroldswil	044 748 24 04
Biffiger AG	Baugewerbe	Martin Biffiger	Dietikon	044 740 29 23
Blumen Oase	Garten & Landwirtschaft	René Werffeli	Oetwil a.d.L.	044 748 23 64
Bopp Intérieur AG	Dienstleistungen, Handel	Barbara Bopp	Geroldswil	044 211 62 03
by La Sha Brigitte Slongo	Kosmetik	Brigitte Slongo	Geroldswil	079 941 32 60
CALIA-STOREN AG	Haushalt	Giovanni Calia	Geroldswil	043 455 50 80
cba christen architekt	Baugewerbe	Peter Christen	Weiningen	044 750 36 31
CH Regionalmedien AG, Limmattaler Zeitung	Presse	Pascal Hendriksen	Dietikon	058 200 57 77
Christoph Sauter Kaminfeger AG	Handwerk & Industrie	Christoph Sauter	Weiningen	044 742 20 10
Coiffeur ZENTRUM	Hair & Beauty & Parfum	Richard u. Eveline Heil-Killer	Geroldswil	044 748 16 80
Daniel Kneubühler	Handwerk & Industrie	Daniel Kneubühler	Geroldswil	044 748 24 64
Delta Fotografie	Fotografie	Felix Brunner	Dietikon	044 341 80 88
Demelectric AG	Baugewerbe	Roger Demhartner	Geroldswil	043 455 44 00
Die Mobiliar	Versicherungen	Reto Müller	Weiningen	044 744 70 61
Dittli AG	Garage & Bautechnik	Urs Dittli	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
DPS Kältetechnik GmbH	Handwerk, Industrie, Wirtschaft	Dejan Pavlovic	Geroldswil	043 466 88 55
DVS Service AG	Informatik	Mario u. Jacqueline Hofer	Spreitenbach	056 417 90 30
Elektro Stüssi GmbH	Handwerk & Industrie	Dennis Stüssi	Geroldswil	043 455 55 00
Emperio AG	Immobilien	Tim und Meffi Fida	Geroldswil	044 586 33 44
es physiotherapie	Physiotherapie	Egle Sausys	Geroldswil	058 058 20 60
Eugen Wiederkehr AG	Presse	Eugen Wiederkehr	Wädenswil	044 430 08 08
Expand Sports	Bewegung und Gesundheit	Patrick Imhof	Oetwil a.d.L.	076 369 06 86
Expertteam-B GmbH	Versicherung, Recht, Beratung	Matthias Nanzer	Geroldswil	044 751 06 01
Extern Marketing GmbH	Marketing	Heini Max Surber-Hiestand	Geroldswil	044 748 33 30
Feinschleiferei-Rasenmäher-Service	Dienstleistungen	Maurizio Papini	Geroldswil	043 817 32 39
G. Merçay Bau AG	Baugewerbe	Patrick Merçay	Geroldswil	044 748 16 46
Garage E. Balzer	Automobil	Ewald Balzer	Geroldswil	044 749 30 50
Garage Klein AG	Automobil	Miguel Vieira	Geroldswil	044 750 03 79
Garage Meier AG	Automobil	Kujtim Aliji	Fahrweid	043 317 88 88
Gauss + Merz AG	Bauingenieure + Planer	Hansjürg Gauss	Geroldswil	044 748 36 88
Gebr. Pfleghart AG	Baugewerbe	Claudio Benzoni	Geroldswil	044 747 80 80
Gemeinde Geroldswil	Gemeinden & Verwaltung	Michael Deplazes	Geroldswil	044 749 32 30
Gemeinde Oetwil an der Limmat	Gemeinden & Verwaltung	Rahel von Planta	Oetwil a.d.L.	044 749 33 66
Gössi Architekten + Partner	Baugewerbe	Thomas u. Silvia Gössi	Geroldswil	044 747 47 17



Wo finde ich was?

Firma	Branche	Ansprechpartner	Ort	Telefon
Grabmalkunst	Kunst & Kultur	Robin Sager	Dietikon	044 740 80 65
Grafik Sektor	Marketing, Grafik, Werbetechnik	Nico Burgio	Weiningen	076 386 06 24
Hair Lounge an der Limmat	Hair & Beauty & Parfum	Gerda Wolfensberger	Oetwil a.d.L.	043 455 55 77
Hemmi Kaffee AG	Lebensmittel & Getränke	René u. Siro Schläpfer	Geroldswil	044 206 30 30
JOYA AG	Boutiquen & Mode	Helena Felder	Würenlos	076 364 55 07
Kirchstrasse Immobilien AG	Immobilien	Helena Portenier	Oetwil a.d.L.	076 682 51 50
Landis AG	Bauingenieure + Planer	Thomas Bocker	Geroldswil	043 500 45 82
Lara De Donno	Hair & Beauty & Parfum	Lara De Donno	Geroldswil	043 310 23 23
leonardo travel gmbh	Freizeit & Hobby & Reisen	Cesar Leonardo	Unterengstringen	079 282 18 78
Linde Weiningen GmbH	Gastronomie	Maya Grossmann	Weiningen	044 750 18 18
Lucchinetti Motos AG	Motorradverkauf	Bettina Lucchinetti	Geroldswil	044 856 00 11
Meimo AG	Handwerk & Industrie	Hans-Rudolf Meier	Geroldswil	043 455 30 40
Merçay Treuhand	Dienstleistungen	Thierry Merçay	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
Nimbus Mode Boutique	Boutiquen & Mode	Marianne Frei	Geroldswil	044 750 10 12
Notnagel GmbH	Marketing	Marco Kälin	Dietikon	043 322 32 80
One Travel International AG	Freizeit & Hobby & Reisen	Andy Wetter	Würenlos	079 404 43 44
Ost-West Therapiewelten	Fitness & Gesundheit	Rolf Leutenegger	Geroldswil	044 748 09 10
Otto Schoch AG	Handwerk & Industrie	Marcel Frey	Geroldswil	044 749 30 80
PAPE Werbe AG	Event & Digitaldruck	Cyrill Pape	Weiningen	044 751 80 80
Party-Vogel	Gastronomie	Urs Stutz	Geroldswil	044 748 11 89
Pegros Ettlin GmbH	Baugewerbe	Paul Ettlin	Geroldswil	044 747 00 75
Prodega Markt Dietikon	Lebensmittel & Getränke	Roman Galli	Dietikon	044 744 75 75
Psychosoziale Spitex GmbH	Gesundheitsdienst	Angelina Maria Seifert	Geroldswil	044 592 52 00
realsmart immo AG	Immobilien	Beatrice Ludwig	Dietikon	079 774 01 44
rfd rational küchen ag	Baugewerbe	Mirjam Dieringer	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Risch Lufttechnik AG	Handwerk & Industrie	Peter Tanner	Geroldswil	044 747 80 00
Schellenberg Druck AG	Marketing	Rolf Mock	Pfäffikon	044 953 11 11
Speed Gerüstbau AG	Baugewerbe	Zaim Osmani	Dietikon	044 577 67 00
Stöckli Bike GmbH	Freizeit & Hobby & Reisen	Andreas Jakob	Geroldswil	044 748 14 21
Storenmaterial AG	Baugewerbe	Rolf Zeller	Geroldswil	044 748 37 77
TARIAX AG	Banken & Finanzen	Silvia Frey	Geroldswil	044 311 68 77
Uberti AG	Storen	Daniel Aepli	Dietikon	044 740 49 71
Valser-Service Klaus	Lebensmittel & Getränke	Christian u. Rosmarie Klaus	Geroldswil	044 833 10 59
VEMINA Fusspflege	Hair & Beauty & Parfum	Vera Angler	Geroldswil	076 489 87 65
Weishaupt AG	Heizung & Klima	Thomas Rusch	Geroldswil	044 749 29 29
Widmer Pool	Dienstleistungen	Valentino Widmer	Geroldswil	076 431 04 92
Zahnärzte Geroldswil	Fitness & Gesundheit	Malte u. Michèle Schulz	Geroldswil	044 748 27 77
Zürcher Kantonalbank	Banken & Finanzen	Marc Flückiger	Dietikon	044 745 36 68

Kontaktadressen GVGO

www.gvgo.ch

Präsident	Notnagel GmbH	Marco Kälin	Dietikon	043 322 32 80
Aktuar	Stöckli Bike GmbH	Andreas Jakob	Geroldswil	044 748 14 21
Kassier	Zürcher Kantonalbank	Marc Flückiger	Dietikon	044 745 36 68
Marketing	PAPE Werbe AG	Cyrill Pape	Weiningen	044 751 80 80
Eventorganisation	Grafik Sektor	Nico Burgio	Weiningen	076 386 06 24
Eventorganisation	All-Clean AG	Sadan Ljusi	Geroldswil	079 414 56 20

Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen

Sanität Notruf	144
Feuerwehr	118
Kantonspolizei	117
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)	0800 33 66 55
Tox Info Suisse	145
Spital Limmattal	044 733 11 11
SPITEX rechtes Limmattal	043 455 10 10
Krankmobiliemagazin	044 750 15 32
Mütter- und Väterberatung	043 259 93 75
Jugend- und Familienberatung	043 259 93 00
Kleinkindberatung	043 259 93 60
Alimentenhilfe/Kleinkindbetreuungsbeiträge	043 259 93 00
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme	044 741 56 56
Suchtpräventionsstelle der Bezirke	
Affoltern und Dietikon	044 733 73 65
Tierärztlicher Notfalldienst (zentrale Auskunftsstelle)	044 740 98 38
Pro Senectute	044 748 08 75
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)	044 748 27 89
TIXI-Taxi Mitgliedschaft	044 404 13 80
TIXI-Taxi Fahrtenbestellung	0848 00 20 60
Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal	043 455 10 17
Wildhüter (Herr M. Peter)	079 349 04 55
Zivilstandsamt Dietikon	044 744 35 88
Bestattungsamt Weiningen	044 752 25 52

Gemeindeverwaltung	044 749 32 00
Montag:	8.30–11.30 Uhr, 14.00–18.30 Uhr
Dienstag–Donnerstag:	8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.30 Uhr
Freitag:	durchgehend 7.30–14.30 Uhr
Betreibungsamt und Gemeindeammannamt	044 749 32 50

Abteilung Bevölkerungsdienste	
– Einwohnerkontrolle	044 749 32 00
– Gemeindepolizei	044 749 32 17
– Präsidiales	044 749 32 30
Abteilung Finanzen	044 749 32 20
– Steuern	044 749 32 10
Abteilung Bau und Infrastruktur	044 749 32 35
Abteilung Soziales und Gesundheit	044 749 32 40

Friedensrichter	
Enrico Denicolà, Welbrigirg 18	079 402 49 35
Feuerwehrkommandant	
Michal Felt, Oetwil	079 513 51 99
Zivilschutz Region Dietikon	
Fulvio Cimino, Zivilschutzkommandant	044 744 37 60

Hallenbad	044 749 32 70
Vorübergehend geschlossen	

Gemeinde-/Schulbibliothek, Poststrasse 5	044 748 26 24
Montag:	14.00–18.30 Uhr
Dienstag–Donnerstag:	14.00–18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	9.30–12.00 Uhr

Gemeinderat	
Präsident	
Michael Deplazes, Huebwiesenstrasse 77	044 748 06 60
Hochbauvorstand	
Peter Vogel, Rebbergstrasse 27b	044 749 32 30
Finanzvorstand	
David Ryser, Moosstrasse 19	044 749 32 30
Sozial-/Gesundheitsvorständin	
Aline Strub, Höhenstrasse 17	044 749 32 30
Liegenschaftenvorstand	
Martin Furrer, Waldrütistrasse 25a	044 749 32 30
Sicherheitsvorstand	
Christoph Müller, Höhenstrasse 23	044 749 32 30
Tiefbau-/Werkvorstand	
Andreas Gabi, Höhenstrasse 6	044 749 32 30

Rechnungsprüfungskommission	
Präsidentin	
Renata Tanner, Huebwiesenstrasse 25	043 455 54 12

Technische Dienste	
EKZ	058 359 45 90
Tiefbauamt/Gemeindewerke	044 749 32 35
Feuerschauer	044 747 82 82
Förster	044 840 19 22
Kabelnetz Geroldswil, Flashcable Helpdesk	044 200 00 44
Brunnenmeister: Beat Amsler	079 591 55 74
Pikett Wasserleitungsbruch	079 718 79 19

Wertstoffsammelstelle Giessacker	044 747 02 28
---	---------------

Primarschulpflege	
Präsidentin	
Daniela Kugler, Welbrigirg 27, Geroldswil	043 455 51 60
Schulverwaltung	
Schulhaus Huebwies, Geroldswil	044 747 41 00

Oberstufenschulpflege	
Präsidentin	
Michel Meier, Weiningen	
Sekretariat	
Badenerstrasse 36, 8104 Weiningen	043 455 11 11

Pfarrämter	
Evang.-ref. Pfarramt, Poststrasse 7b	043 500 62 82
Röm.-kath. Pfarramt, Poststrasse 5b	043 455 48 48

Mediadaten Gemeindenachrichten

Auflage 2700 Exemplare und online unter www.geroldswil.ch
Verteilung in alle Haushaltungen in Geroldswil und Fahrweid-Geroldswil.

Inseratepreise:

1/1 Seite Umschlag	Fr. 600.–
1/1 Seite	Fr. 500.–
1/2 Seite	Fr. 280.–
1/4 Seite	Fr. 230.–

Formate:

1/1 Seite Umschlag	210 mm × 297 mm
1/1 Seite	177 mm × 272 mm
1/2 Seite	177 mm × 134 mm
1/4 Seite quer	177 mm × 63 mm

(Beim Umschlag muss 3 mm Beschnitt zugegeben werden. Somit ist das Endformat 216 × 303 mm.)

Inserate online buchen:

www.geroldswil.ch/geroldswiler-nachrichten

Dauerauftrag bis auf Widerruf mit 10% Rabatt.



Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen am 6. September 2024

Annahmeschluss für die nächsten Ausgaben ist jeweils Freitag.

3/24	16. August 2024
4/24	25. Oktober 2024
1/25	07. Februar 2025
2/25	02. Mai 2025

Redaktion:

Gemeinde Geroldswil

gemeindenachrichten@geroldswil.ch

Telefon +41 44 749 32 33

Gestaltung, Realisation & Produktion:

RTK Medientechnik AG

Philipp Läderach

Telefon +41 44 804 91 11



Zeit für meine Insel.

info@beutterkuechen.ch

043 455 20 20

bk

beutter**küchen**ag